



Amtsblatt des Landkreises Meißen

Straßenmeisterei feierlich eröffnet Seite 2
Veranstaltungskalender Oktober Seiten 5 und 6
Amtliche Bekanntmachungen Seiten 8 bis 14



Sonnabend/Sonntag, 4./5. Oktober 2014



Der neue Kreistag

Im neuen Kreistag haben 86 Damen und Herren Kreisräte Platz genommen.

Am 18. September konstituierte sich der Kreistag, das heißt es wurden die Mitglieder der Ausschüsse des Kreistages sowie der Zweckverbände besetzt, Aufsichts- und Verwaltungsräte gewählt oder die Mitglieder im Kulturkonvent des Kulturraumes „Meißen-Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“ bestellt. Es wurden die Richtlinien zur Fraktionsfinanzierung beschlossen, ebenso die Sitzungstermine und -orte der fünf Kreistage bis Dezember 2015.

Im Konsens mit dem Ältestenrat wird es künftig nur „noch“ zwei Sitzungsorte im Wechsel - das Berufliche Schulzentrum Meißen und die Stadthalle „Stern“ in Riesa - geben. „Ausnahmen sind möglich“, so Landrat Arndt Steinbach, „wenn besondere Themen auf der Tagesordnung stehen.“

Am Ende der Marathon-sitzung waren die Fraktionen und Gruppierungen ganz offensichtlich mit ihrer zügigen Arbeit zufrieden. Bereits gegen 20.30 Uhr konnte das Buch der Organisation geschlossen werden.

Foto: C. Hübschmann

Entscheidungen für die Zukunft

Konstituierende Sitzung des Kreistages wählt Gremien und berät Aufgaben

Was werden die großen politischen Themen im neuen Kreistag sein? Landrat Arndt Steinbach wiederholte die Erklärung von der Vorberatung zur konstituierenden Sitzung Anfang September, dass sich Ausschüsse und Kreistag wie gewohnt mit den Fragen beschäftigen werden, für die der Landkreis zuständig sei. Damit rücken zunächst Bildung neben Infrastruktur mit Straßen- und Radwegebau sowie die Elblandkliniken ins Zentrum.

Der Landkreis fördert die musische Bildung

Die derzeit größte Bildungseinrichtung in Trägerschaft des Landkreises Meißen ist die Musikschule mit über 4240 Schülerinnen und Schülern. Der Unterricht wird in



Das Thema Windkraftanlagen - hier die I Großenhain - beschäftigte auch den 1. Kreistag nach den Wahlen.

Foto: Thöns

46 Städten und Gemeinden bzw. Ortsteilen in 109 Unterrichtsräumen organisiert. Die überaus erfolgreiche Arbeit reicht vom Musikgarten für Vorschulkinder über den Instrumental- und Gesangsunterricht bis zu Tanz und Ensemblespiel etwa in den Flöten- und Bläserklassen in Friedewald oder dem Gymnasium Coswig. Das Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ wurde mittlerweile in 15 Grundschulen im Landkreis realisiert. Die 17 hochbegabten Förderschüler sind für die Schule der Beleg einer auf Qualität orientierten musischen Bildung. „Dennoch“, so die Leiterin der Gesamtmusikschule Kristin Haas, „ist Musik für jedes Kind in jedem Alter eine große Bereicherung.“

Weiter auf Seite 2 ►

Goldener Schlüssel für die Straßenmeisterei

Den symbolischen Schlüssel für die neue Straßenmeisterei in Meißen-Bohnditzsch überreichte Landrat Arndt Steinbach am 29. August an den Meißner Straßenmeister Fritz Künzel (Foto). Die große Umzugsaktion der 26 Straßenwärter und ihres Chefs ist inzwischen abgeschlossen, die Vorbereitungen auf den Winterdienst laufen auf Hochtouren. Es ist die erste Wintersaison mit akzeptablen Arbeitsbedingungen. Landrat Arndt Steinbach sprach von „katastrophalen Verhältnissen“ in der alten Straßenmeisterei auf der Hochuferstraße, die bis 2008 zum Freistaat gehörte. Mit der Verwaltungsreform und der folgenden Fusion der Landkreise Meißen sowie Riesa-Großenhain übernahm der neue Landkreis die Aufgaben und Pflichten der Pflege



auch der Bundes- sowie Staatsstraßen. Bereits im Dezember 2008 beschäftigte sich der damalige Kreistag mit dem Neubau Straßenmeisterei. Ein umfangreicher Grundstückstausch zwischen Freistaat und Landkreis war die Voraussetzung für die Realisierung. Nach Abschluss der Planungen und öffentlicher Ausschreibung von 40 Losen wurde der Grundstein für die neue Meisterei im April 2013 gelegt. Zur Betriebsstätte gehören neben dem Sozialgebäude mit Duschen und komfortablen Aufenthaltsräumen vor allem Fahrzeughallen, teilweise beheizt, eine Reparaturwerkstatt, eine Waschstation sowie die große Salzlagerhalle. Mit rund 4,9 Millionen Euro war die Straßenmeisterei die aktuell größte Baustelle in Regie der Landkreisverwaltung.

Fortsetzung von Seite 1

Auch darum beteiligt sich der Landkreis Meißen per Kreistagsbeschluss mit über einer Million Euro an der jährlichen Finanzierung der Musikschule.

Bürgerinitiative contra Windkraft

Etwa 20 Mitglieder aus zwei Bürgerinitiativen im Landkreis Meißen kamen zur Bürgerfragestunde. Ihr Problem ist die aktuelle Abstandsregelung Windkraftanlagen zur Wohnbebauung, die im Landkreis Meißen 750, in Westsachsen jedoch 1000 Meter beträgt.

Landrat Arndt Steinbach signalisierte Verständnis für die Bürgerproteste, verwies aber zugleich auf den sehr reduzierten Handlungsspielraum der Kreisverwaltung. Der Kreistag richtet somit einen Appell an den Freistaat mit folgendem Wortlaut: „Die Staatsregierung und der Landtag werden aufgefordert, umgehend einheitliche Regelungen für die Nutzung der Windkraft in Sachsen mit einem Mindestabstand von 10 H zur nächstgelegenen Wohnsiedlung zu schaffen und dabei die Möglichkeiten des Baugesetzbuches § 249 Abs.3 wahrzunehmen.“

10 H bedeutet bei einer Höhe der Anlage von 200 Meter zwei Kilometer Abstand.

Vom Straßenbau bis zum Klinikkonzept

Rund 16 Millionen Euro investiert der Landkreis Meißen bis Ende 2015 in den Straßen- und Radwegbau.

Die vom Technischen Ausschuss des Kreistages beschlossene Prioritätenliste regelt die Reihenfolge. Und auch außerplanmä-

ßige Entscheidungen wie die Instandsetzung der Böschung an der K 8031 am Schachtberg in Scharfenberg nach dem Starkregen im Mai werden vom zuständigen Kreistagsgremium festgelegt. Die aktuell größte Investition im Bereich Straßen - die Straßenmeisterei in Meißen-Bohnditzsch - wurde indes im August 2014 feierlich eingeweiht. Auch hier hat der Technische Ausschuss jeden Schritt begleitet.

Das Thema Elblandkliniken soll auf einem Sonderkreistag im Oktober behandelt werden. Landrat Arndt Steinbach begründete diese Entscheidung mit dem modifizierten Konzept zur Modernisierung der Klinikstandorte und der aktuellen Entwicklung des Konzerns. Vor allem die neuen Kreisräte verknüpfen mit den Elblandkliniken die kritische öffentliche Darstellung der Klinikarbeit im letzten Jahr. „Eine differenzierte Sicht auch auf zurückliegende Entscheidungen“, so der Landrat, sei für die politische Arbeit im Kreistag und die Zukunft der Kliniken wichtig. Zudem wird sich der neue Kreistag auch mit Fragen der Energiepolitik, Umweltthemen oder dem Naturschutz auf Ebene des Landkreises beschäftigen.

Die Tagesordnung umfasste insgesamt 43. Tagesordnungspunkte, wobei weit über die Hälfte Gremienbesetzungen waren. Dabei ging es u. a. um die Besetzung der Ausschüsse, der Aufsichtsräte, des Stiftungsbeirates ELBLANDKLINIKEN, um Bestellungen von Mitgliedern des Verwaltungsrates der Sparkasse oder der Landkreisversammlung des Sächsischen Landkreistages und der Zweckverbände. Im neuen Kreistag sitzen 86 Damen und Herren Kreisräte.

Wer informiert - versendet Unterlagen - schreibt Protokolle?

Geschäftsstelle des Kreistages legt eine beeindruckende Statistik vor

Wer informiert die Kreisräte über Sitzungstermine, versendet die zumeist vom Landrat unterschriebenen Vorlagen und Beschlüsse, bestellt den Sitzungssaal und den Kaffee? Die Schnittstelle zwischen dem Landrat und den Damen und Herren Kreisräten ist die dem Büro Landrat zugeordnete Geschäftsstelle des Kreistages. Und mit dieser Adresse verknüpft sich seit mehr als zwei Jahrzehnten ein Name: Hiltrud Miethe. Seit der politischen Geburtsstunde der neuen Kreistage im Freistaat Sachsen vermittelt sie zwischen Verwaltung und Fraktionen bzw. Gruppierungen zunächst im Altlandkreis Meißen und seit 2008 im neuen gleichnamigen Kreis. Zum Alltag der Geschäftsstelle gehört die „Produktion“ von unendlich viel Papier. Es gibt keine Vorlage, keinen schriftlichen Antrag, keinen Beschluss, der vor Verlassen der Kreisverwaltung auf der Meißner Brauhausstraße Richtung Kreisräte nicht durch die Hände von Hiltrud Miethe und ihrer Kollegin Janine Keller geht.

Beim Rückblick auf die Wahlperiode 2008 bis 2014 gibt die Statistik einen kleinen Einblick in den hohen organisatorischen Aufwand, der wiederum notwendig ist, um den Landkreisbewohnern, den öffentlichen Einrichtungen, den Firmen oder den Elblandkliniken die Rechtssicherheit eines je-



Hiltrud Miethe Foto: K. Thöns

lich eingeladen: 43 Mitglieder der CDU, 17 LINKE, 9 aus der SPD, 8 aus der FDP, 5 aus der NPD, 4 Grüne und je 3 aus den Reihen der Freien Wähler und der DSU. In insgesamt 264 Stunden wurden 27 Kreistage (93 Sitzungsstunden) im Ältestenrat, dem Technischen Ausschuss, dem Sozialausschuss, dem Verwaltungsausschuss, dem Jugendhilfeausschuss sowie dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung vorbereitet. Der Kreistag Meißen hat insgesamt 464 Beschlüsse gefasst und es gab 132 Mitteilungsvorlagen.

Ähnlich wie im Bundes- und Landtag können die Kreisräte schriftliche Anfragen an die Verwaltung stellen. Dann sagt Landrat Arndt Steinbach: „Schreiben Sie bitte die Fragen auf. Die Geschäftsstelle kümmert sich darum.“ Auch dazu gibt es eine Statistik: Die CDU hat 7 Anfragen gestellt, DIE LINKE war mit 42 dabei, die SPD mit 27, die FDP mit 7, Bündnis 90/DieGrünen-Freie Wähler mit 39, die NPD mit 45 und die DSU hat 1 Anfrage formuliert. Nicht gewogen wurde das Papier, nicht registriert die Telefonanrufe, nicht gezählt die Protokollseiten nach jeder Sitzung. Auch diese Autorenenarbeit wird von der Geschäftsstelle erledigt. Jetzt beginnt eine neue Wahlperiode. Diesmal sind es „nur“ 86 Damen und Herren Kreisräte.

den Beschlusses zu garantieren. Es hätte fatale Folgen, wenn beispielsweise gegen eine Gebührensatzung nach Praxisstart vor dem Verwaltungsgericht geklagt würde und der Richter am Ende sagt: „Der Beschluss ist rechtswidrig, da die Satzung nicht bekanntgegeben wurde.“ Von der fristgerechten Einladung bis zur Beschlusskontrolle im Kreistag sind es unzählige Aufgaben, die die Geschäftsstelle des Kreistages erfüllen muss. Zu jeder Ausschusssitzung und zu jedem Kreistag wurden in der zurückliegenden Legislaturperiode 92 Kreisräte persön-



Das Porträt :Dr.-Ing. Rainer Jork

Er ist der ideale Nachbar: Klug, kommunikativ, humorvoll, hilfsbereit. Allerdings sollte man einige Tugenden unbedingt mit ihm teilen wie Zuverlässigkeit und wohl auch Ordnungssinn. Der gelernte Feinmechaniker und promovierte Diplomingenieur Rainer Jork gehört zu einer Generation, für die zudem Bildung und soziale Verantwortung noch zum Pflichtprogramm für ein ganzes Leben gehören. Darum sitzt er seit dem 25. Mai 2014 wieder für die CDU im Kreistag Meißen. Im Rückblick sind das bis heute 24 Jahre politischer Arbeit. Und die begann 1990 als Abgeordneter der ersten frei gewählten Volkskammer der DDR und als Parlamentarischer Staatssekretär im noch DDR-Ministerium für Bildung und Wissenschaft. Da war Dr.-Ing. Rainer Jork 50 Jahre alt.

Seine Technikerbiografie mit Lehrauftrag an der Ingenieurschule Meißen, wo er von 1984 bis 1990 als Dozent tätig war, erheben ihn in den Stand des unverdächtigen Wendepolitikers. Diesen politischen Vorsprung hat nicht jeder halten können. Bei



Dr.-Ing. Rainer Jork und Margot Fehrmann, Vorsitzende der CDU-Fraktion, im Kreistag.

Foto: C. Hübschmann

Rainer Jork ist das anders. Er hat Prinzipien und steht dazu: Politischer Diskurs ja, Konfrontation nein oder zugespitzt: Demokratie statt Klassenkampf. Pragmatismus mit einer guten Portion Vision ist sein politisches Konzept. Bis 2002

saß er als Direktkandidat für den Wahlkreis Dresden-Land, Freital, Dippoldiswalde im Deutschen Bundestag, dann folgte der Kreistag. „Es ist schon ein großer Unterschied“, sagt Rainer Jork. Kommunalpolitik sei die direkte Linie

zwischen Beschluss und Wirkung, der Bundestag beschreibe eher den großen gesellschaftlichen Bogen. Wo liegt mehr Verantwortung für die Zukunft unseres Landes? „Natürlich hat ein Beschluss etwa zu einem internationalen militärischen Einsatz der Bundeswehr mehr Tragweite“, so Rainer Jork. „Doch Kommunalpolitik ist eng verknüpft mit der Lebensqualität in der unmittelbaren Heimat - beim Straßenbau, der Schulnetzplanung, den Kliniken.“

Die Mühen der Ebenen sind für Rainer Jork nicht die Niederungen politischer Verantwortung. Als Techniker ist er gewohnt, strukturiert zu denken, fachliche Kompetenz zu prüfen bzw. einzubringen und auch dem Gesprächspartner zuzuhören. Kurz: Der „schwarze Tellerrand“ ist für ihn nicht das Ende der Meinungsbildung.

„Nehmen wir nur die Schließung der Geburtsabteilung im Krankenhaus Radebeul“, so Rainer Jork. Weil die Frauen längst mit ihren Entscheidungen, mehrheitlich in Dresden zu entbinden, abgestimmt hatten, beruhigte sich der öffentliche Streit schneller als

selbst die Befürworter der Schließung vorausgesagt haben. „Das Thema Schließung habe ich beispielsweise mit Thomas Gey, dem SPD-Fraktionsvorsitzenden im Kreistag und Stadtverordneten in Radebeul, diskutiert. Schließlich ging es hierbei um die Wahrnehmung von Verantwortung für den gesamten Klinikverbund im Landkreis Meißen“, erklärt Dr.-Ing. Jork. Es gibt natürlich Grenzen politischer Zusammenarbeit.

Er möchte im neuen Kreistag mit seinen reichen Erfahrungen zwischen den demokratischen Standpunkten vermitteln. Obwohl der Gesetzgeber die Mitbestimmung des Kreistages nicht allzu üppig geregelt hat, geht es auch um Stimmungen zu Themen wie Asyl, Bildung, Umweltschutz oder demografische Entwicklung.

Für Rainer Jork sind der Landkreis Meißen und seine Heimatstadt Radebeul längst der Lebensmittelpunkt mit Sohn und Tochter, fünf Enkelkindern und natürlich seiner Ehefrau Dagmar. Auch für sie geht die politische Arbeit von Dr.-Ing. Rainer Jork in eine neue Runde!

Meine Freizeittipps im Monat Oktober

Natürlich stehen in meinem Kalender die Landesbühnen Sachsen an vorderster Stelle. Für einen Theaterintendanten ist das wohl selbstverständlich. Doch ich möchte eigentlich Sie verführen, sich mit uns auf die **IRRÜMER 1 FAMILIEN-WAHN-SINN** einzulassen. Das Theaterspektakel von Adam bis Zölibat beschreibt das große Spannungsfeld zwischen Liebe und Tod an nur einem Abend. Vorbild für unser Projekt waren u.a. die Entdeckungen von Christoph Schroth in den 80er Jahren am Schweriner Theater. Oder die unvergessenen Theater Nächte in der Berliner Volksbühne unter Regie von Benno Besson. Wir wagen uns an neun Premieren mit Schauspiel, Musik, Tanz, Figurentheater auf drei Zeitebenen in den Farben Rot, Gelb und Blau für Sie als Orientierung. Für den Einstieg in diese Form der Begegnungen und Erkundungen an den Landesbühnen haben wir das Thema „Familie“ gewählt. Damit kennt sich jeder Besucher aus.



Manuel Schöbel

Neun Aufführungen auf verschiedenen Spielstätten und Sie entscheiden, wohin Sie gehen, was Sie sehen möchten! Und da alle „Neun“ an einem Abend nicht zu schaffen sind, kommen Sie einfach wieder. Sie behalten die Karte, zahlen beim nächsten Theaterbesuch nur die Hälfte und erleben einen zweiten wunderbaren Abend. Auch für uns ist es ein Experiment, mit dem wir unser Stammpublikum überraschen und Neubesucher neugierig machen wollen. Auf allen Spielstätten ist übrigens freie Platzwahl. Dieses Spektakel gibt es nur an fünf Abenden: am 25., 26. und 31. Oktober sowie am 1. und 7. November. Danach laufen die Stücke im Repertoire einzeln weiter. Die Titel der Stücke sind: Adam und Eva, No Sex, Ein Winter unterm Tisch, Les Noces (Die Hochzeit), Die Kleinbürgerhochzeit, Weizen auf der Autobahn, Gianni Schicchi, Mozart-Wunderkind und Hund, Frau, Mann. Was auf den ersten Blick kompliziert scheint, ist ein wahres Abenteuer, denn Sie sind mit vielen Menschen - auch uns - im Theater unterwegs. Übrigens sorgen wir selbstverständlich für das leibliche Wohl, denn hungrige Menschen haben wenig Spaß



Scenephoto aus den Proben zu Hund, Frau, Mann von Sibylle Berg.

Fotos: Landesbühnen

am Theaterspiel. Ich bin ganz sicher, dass dieses Spektakel ein unvergessliches Erlebnis an den Landesbühnen Sachsen sein wird.

Mehr Informationen und Karten unter www.landesbuehnen-sachsen.de

Weil wir gerade beim Theater sind, gehört mein nächster Tipp der Musik. Die Landesbühnen verbindet mit der Elbland Philhar-

monie Sachsen eine enge Kooperation im Bereich Musiktheater. Darüber hinaus bietet das traditionsreiche Symphonieorchester sehr anspruchsvolle und vielfältige Konzertreihen. Im Oktober ist das musikalische Reiseziel beim **2. Philharmonischen Konzert „Amerika“**. Unter Leitung von Joel Rosenberg aus Sand City, übrigens Partnerstadt von Riesa, er-

klingen Werke von Beethoven, Copland, Dvorak und Kelly Richardson's Tondichtung „The Battle of Shiloh“ als europäische Erstaufführung. Konzerttermine sind am 10. Oktober im Theater Meißen und am 11. Oktober im Stern in Riesa. Informationen unter www.elbland-philharmonie-sachsen.de

Und ich möchte Ihnen die **16. Tschechisch-Deutschen Kulturtag** vom 23. Oktober bis 9. November ans Herz legen. Dazu gehört ein Konzert mit Zymbalmusik, Tänzen und Liedern aus dem Nachbarland am 24. Oktober im Theater Meißen. Informationen unter www.theater-meissen.de Die Kulturtage haben einen festen Platz im sächsischen Veranstaltungskalender und sind aus meiner Sicht eine wunderbare Gelegenheit, sich neu zu entdecken. Mehr Infos zu 20 Veranstaltungen mit dem Absender Südmähren unter www.tschechische-kulturtag.de **In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wundervollen Monat Oktober mit ganz viel Kultur und guten Gesprächen bei bester Stimmung.**

Ihr Manuel Schöbel
Intendant der
Landesbühnen Sachsen

Mit Eschede begann ein Umdenken

Feuerwehren Ost und West im 25 Jahr der deutschen Einheit

Seit mehr als 20 Jahren verbindet den Landkreis Meißen mit dem Rems-Murr-Kreis (Land Baden-Württemberg) eine enge Partnerschaft. Zu den vielen Gemeinsamkeiten und einer Kooperation inzwischen auf Augenhöhe gehören aber auch Unterschiede: Während sich im Rems-Murr-Kreis 415 000 Menschen 858 Quadratkilometer Fläche teilen, leben im Landkreis Meißen nur rund 245 000 Einwohner auf immerhin 1 452 Quadratkilometern. Doch nicht nur Zahlen trennen die Partner, sondern auch die Geschichte im geteilten Deutschland bis 1990. Zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden im 24. Jahr der deutschen Einheit fragten wir Kreisbrandmeister Andreas Schmidt (Rems-Murr-Kreis) sowie Kollege Ingo Nestler (Landkreis Meißen).

Beginnen wir mit der Frage, wie der Brand- und Katastrophenschutz in beiden Landkreisen organisiert ist?

Andreas Schmidt: Im Rems-Murr-Kreis ist es eine Stabsstelle, besetzt mit dem Kreisbrandmeister, einem Mitarbeiter sowie einer Sekretärin. Das lässt sich mit Meißen nicht 1:1 vergleichen. Auch bei uns laufen die Fäden für den Brand- und Katastrophenschutz sowie das Rettungswesen zusammen. Beim Rettungsdienst sind wir vor allem Kommunikationsebene. Organisation, Kontrolle, Finanzen regeln Krankenkassen und Hilfsorganisationen untereinander. Der Katastrophenschutz war bis 1990 ausschließlich als Zivildienst im militärischen Ernstfall organisiert. Nach der deutschen Einheit haben wir diesen Part zurückgefahren, bis 1998 mit dem ICE-Unglück bei Eschede eine neue Situation eintrat. Seit dieser Zeit arbeiten wir an einer Neustrukturierung des Kat.-Schutz mit Blick auf zivile und Naturkatastrophen.

Ingo Nestler: Bei uns ist es etwas anders. Das Rettungswesen und der Katastrophenschutz sind Pflichtaufgaben der sächsischen Landkreise mit allen Fragen rund um die Organisation. In den Brandschutz teilen sich Kommunen und Landkreis. Wir haben das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen, dem der Kreisbrandmeister zugeordnet ist. Er hält den Kontakt zu den freiwilligen Feuerwehren, ist an der Planung für Technik und Ausrüstung beteiligt, organisiert die Weiterbildungen und ist die Schnittstelle für die Förderung, das sind rund 1,3 Millionen Euro



Lagebesprechung der Feuerwehrkameraden aus dem Rems-Murr-Kreis während der Flut 2013 in Meißen.

pro Jahr.

Andreas Schmidt: Beim Thema Brandschutz sind die beiden Landkreise wieder enger beieinander. Der Kreisbrandmeister verantwortet im Rems-Murr-Kreis die Fachförderung, d.h. ich begleite den inhaltlichen Teil. Wir haben 79 Orts-, 31 Gemeinde- und vier Werksfeuerwehren mit insgesamt 3 500 aktiven Mitgliedern sowie 1 000 Kindern und Jugendlichen. Die finanzielle Abwicklung erfolgt über das Kommunalamt und ist anders strukturiert. Es gibt vom Land Baden-Württemberg pro Mitglied eine Pauschale von 80 Euro plus 40 Euro für Kinder und Jugendliche für Ausrüstungen sowie Technik. Für Fahrzeuge, Großtechnik und den Bau von Gerätehäusern erhält der Rems-Murr-Kreis rund 320 000 Euro pro Jahr. Wir verfügen in der Summe über weniger Geld. Es sind rund 900 000 Euro pro Jahr.

Ingo Nestler: Es ist kurios, wir haben die gleiche Zahl an aktiven Mitgliedern, 149 Ortswehren, 29 Gemeindefeuerwehren und nur zwei Werksfeuerwehren.

Geld und damit moderne Technik bzw. Ausrüstungen sind wichtige Themen. Ein anderes der Nachwuchs. Gibt es genügend Kinder und Jugendliche, die sich für die Arbeit in der Feuerwehr interessieren?

Andreas Schmidt: Die Mitgliederzahl in den Jugendfeuerwehren ist relativ stabil. Und wir haben wie in Sachsen die ersten Kinderfeuerwehren. Unsere Probleme beginnen mit dem Schulabschluss, also dem Wechsel zum Studium oder in die Ausbildung. Gegenwärtig gibt es Projekte auf der Ebene Kreisfeuerwehrverband-IHK-Kreislandwerkskammer. Wir möchten, dass die jungen Kamera-

dinnen und Kameraden in der Heimat bleiben, hier lernen und studieren. Der Mittelstand sucht Azubis mit sozialer Kompetenz: engagiert, pünktlich, interessiert, hilfsbereit. Da treffen sich Wirtschaft und Feuerwehr auf den Punkt.

Ingo Nestler: Wir haben im Landkreis Meißen eine sehr engagierte Jugendfeuerwehr. Doch die Zahl der Kinder und Jugendlichen könnte höher sein. Auch die Werbeaktion des Freistaates „Helden gesucht“ hatte nur bedingt Erfolg. Aktuell sind im Kreisfeuerwehrverband Meißen rund 750 Kinder und Jugendliche organisiert. Leider verlassen auch bei uns Jugendliche mit Beginn der Lehre oder des Studiums aufgrund von Ortswechsel die Wehren. Die demografische Entwicklung trifft uns aber viel härter als den Rems-Murr-Kreis.

Andreas Schmidt: Wir sehen bei uns noch andere Reserven. Im Rems-Murr-Kreis leben 25 Prozent Menschen mit einem Migrationshintergrund. Das sind vor allem die ehemaligen Gastarbeiterfamilien, für die Deutschland eine zweite Heimat ist. Hier werben wir um junge Köpfe für unsere Wehren. Es könnten mehr Türken, Griechen oder Italiener sein, aber wir sind auf einem guten Weg. Schließlich geht es auch um Integration.

Die Konsequenz sind Zusammenlegungen von kleinen Ortswehren. Wird darüber diskutiert oder gibt es sogar schon Beispiele für Fusionen?

Andreas Schmidt: Wie gesagt, unsere Personalsituation ist relativ stabil. Die dezentrale Struktur steht damit aus meiner Sicht nicht zur Disposition. Sie ist effizient und bezahlbar.

Ingo Nestler: Das sehe ich genau-



Mit den Landräten Arndt Steinbach (Meißen) und Johannes Fuchs (Rems-Murr) im Juni 2013 in Meißen unterwegs: links Ingo Nestler und rechts Andreas Schmidt.

Fotos: K. Thöns

so. Fusionen sind nicht so einfach, denn Vernunft und Gefühl gehen nicht immer zusammen. Wir haben Wehren, wo die Ehrenabteilung - das sind die verdienten Kameraden - größer ist als der aktive Teil. Hier müssen wir sehr behutsam für zukunftsorientierte Lösungen werben. Das sind beispielsweise freiwillige Fusionen von kleinen Ortswehren mit Bündelung der Technik - wir haben 280 Fahrzeuge - und des Personals. Wir können und wollen auf kein Mitglied verzichten.

Andreas Schmidt: Bei uns ist das Problem eher die Einsatzbereitschaft tagsüber. Nicht wenige Feuerwehrleute wohnen in Waiblingen oder Backnang und arbeiten in Stuttgart. Da fehlt es zwischen 7 und 17 Uhr im Notfall schnell an Personal.

Die Aufgaben der Feuerwehr haben sich in den letzten Jahrzehnten verändert, d.h. die Anforderungen sind vielfältiger geworden. Sind die freiwilligen Wehren darauf vorbereitet oder sollte es besser eine Berufswehr sein?

Andreas Schmidt: Bei uns stehen die technischen Notfälle an erster Stelle. Da geht eine Frau zum Müll, die Haustür schlägt zu, in der Wohnung steht das Essen auf dem Herd und das Kind spielt im Wohnzimmer. Dann sind wir gefragt. Es folgen in der Statistik Brände und schließlich schwere Verkehrsunfälle. Durch unseren Kreis führt keine Autobahn, auch die Fahrzeuge werden immer sicherer, so dass sich dieser Teil der Einsätze zum Glück weiter reduziert. Aber es gibt neue Themen, auf die wir vorbereitet sein müssen. Wir diskutieren aktuell mögliche Stromausfälle und deren Folgen. Aber das ist hoffentlich nur ein fiktives Szenarium.

Ingo Nestler: Es gibt umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten, die Technik wird sicherer, analog verändern sich die Menschen. Ich denke dabei nur an Computer, Digitalfunk, die Gefahrengutzüge, moderne Einsatzfahrzeuge. Eine flächendeckende Berufswehr ist aus meiner Sicht in ländlichen Regionen keine Lösung. Sie ist teuer, hat viel Ruhezeit und muss dennoch personell auf 24 Stunden Einsatz eingerichtet sein. Wir brauchen Unternehmen in der Region mit Verständnis für den Feuerwehrkameraden, der als Ingenieur oder Klempner dort arbeitet.

Andreas Schmidt: Bei uns hat das Ehrenamt Feuerwehr einen sehr hohen Stellenwert. Natürlich achten wir darauf, dass berufliche Aufgaben und Feuerwehreinsätze nicht zum Konflikt werden. Allerdings könnte ich mir für die Zukunft eine Teilberufswehr vorstellen: Sechs Kameradinnen und Kameraden tagsüber in Ballungsgebiete, die zum Ersteinsatz ausrücken.

Ingo Nestler: Für uns ist das in den nächsten zehn oder 15 Jahren kein Thema. Allerdings brauchen wir langfristig angesichts der Demografiezahlen neue Konzepte auch für die Wehren im Landkreis Meißen.

Fazit: Es gibt mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede?

Andreas Schmidt: Die Unterschiede sind traditionell die hohe Anerkennung des Ehrenamtes bei uns und die demografische Entwicklung, d.h. wir haben weniger Nachwuchssorgen.

Ingo Nestler: Ob Technik oder Ausrüstung, da gibt es keine Unterschiede. Ja, es bleiben die Anerkennung und die Demografie. Oder positiv formuliert: Es gibt weit mehr Gemeinsamkeiten!



Veranstaltungskalender Oktober

- **4. Oktober - Meißen, Heiliger Grund, Gewichtheberhalle** Turnier um den „Pokal der blauen Schwerter“ mit den besten Gewichtheberinnen und Gewichthebern Europas. Veranstaltungen 14 und 19 Uhr. Einlass jeweils eine Stunde vor Beginn! Karten bitte an der Kasse!
- **4. Oktober - Nossen, OT Schleinitz** Abfischen ab 9 Uhr am Schlossteich mit „schuppigen“ Köstlichkeiten am Teichdamm.
- **4. Oktober - Meißen, Theater** Musical „Der kleine Horrorladen“ mit den Landesbühnen Sachsen, 19.30 Uhr. Karten an der Abendkasse! Tel.: 03521/41550.
- **4. und 5. Oktober - Diesbar-Seußlitz** 15. Federweißermeile. Infos/Programm unter: www.elbweindoerfer-sachsen.de
- **4. und 5. Oktober - Nossen, Kloster Altzella** Kunsthandwerkermarkt mit 100 Ausstellern. Infos unter www.markt-wert.net
- **4. und 5. Oktober - Radebeul, Hof-lößnitz** Historisches Weinfest mit „Sächsischem Winzerumzug“ am 5. Oktober ab 11 Uhr. Eintritt frei! Mehr Infos unter www.hofloessnitz.de
- **5. Oktober - Weinböhla, Zentralgasthof** Lesung mit Olaf Böhme „Das Helle ist das Dunkle“, 18 Uhr. Info und Karten: 035243/560020 oder unter www.zentralgasthof.com
- **6. Oktober - Radebeul, Kulturbahn-**

- hof Ost** Öffentliche Chorprobe mit dem Lößnitzchor, 17.30 Uhr. Info: riedel@loessnitzchor.de
- **8. Oktober - Meißen, Theater** Schauspiel „Kabale und Liebe“ mit den Landesbühnen Sachsen, 18 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de
- **9. Oktober - Weinböhla, Zentralgasthof** Kabarett mit Chin Meyer „Reibach sich wer kann“, 20 Uhr. Info und Karten: 035243/560020 oder unter www.zentralgasthof.com
- **10. Oktober - Meißen, Albrechtsburg** Erlebnisführung „Herbst-Rendezvous im Schloss“: Herzogin trifft Baumeister. Start: 19 Uhr. Um Voranmeldung wird gebeten! Tel.: 03521/47070 oder unter www.albrechtsburg-meissen.de
- **10. Oktober - Weinböhla, Zentralgasthof** Konzert zur neuen CD von Caminho „Volviendo“, 20 Uhr. Info und Karten: 035243/560020 oder unter www.zentralgasthof.com
- **10. Oktober - Großenhain, Kulturschloss** Jazz im Schloss mit dem Stephan Becker Trio, 20 Uhr. Infos und Karten unter: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de
- **10. Oktober - Meißen, Theater** Philharmonisches Konzert „Amerika“ mit der Elbland Philharmonie Sachsen. Es erklingen Werke von Beethoven, Richardson, Copland, Dvorak. Info und Karten: 03521/41550 oder



Das Org-Team für den Pokal der blauen Schwerter lädt ein!

Foto: Thöns

- unter www.theater-meissen.de
- **11. Oktober - Radebeul, Landesbühnen** Premiere „König Ödipus“ in zwei Opernakt, 19 Uhr. Karten und Info: 0351/89540 oder unter www.landesbuehnen-sachsen.de
- **11. Oktober - Meißen, Albrechtsburg** „Nachts in der Burg“. Zur Beruhigung gibt es einen Becher Wein, 20 Uhr. Voranmeldung erbeten! Tel.: 03521/47070 oder unter www.albrechtsburg-meissen.de
- **12. Oktober - Weinböhla, Zentralgasthof** Kabarett mit Robert Kreis „Rosige Zeiten“, 18 Uhr. Info und Karten: 035243/560020 oder unter www.zentralgasthof.com

- **12. Oktober - Schönfeld, Traumschloss** 10. Hochzeitsmesse mit der Hochzeitswelt Dresden präsentiert auf zwei Modenschauen, 11 Uhr. Eintritt frei!
- **12. Oktober - Großenhain, Kulturschloss** BREL-Tanzabend von Carlos Matos zu Chansons von J. Brel mit den Landesbühnen Sachsen, 18 Uhr. Infos und Karten unter: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de
- **12. Oktober - Riesa, Stern** Philharmonisches Konzert „Amerika - Aus der neuen Welt“. Die Elbland Philharmonie Sachsen spielt Werke von Beethoven, Copland, Dvorak, Ri-

- chardson, 19 Uhr. Info und Karten: 03525/529422 oder unter www.tourismus-riesa.de
- **13. Oktober - Coswig, Förderschule Zschendorfer Straße 22** Abend des offenen Tür mit Informationen rund um das Thema Förderschwerpunkt Sprache. Sie haben Fragen zur Früherfassung, zu Therapiemöglichkeiten sprachbehinderter Kinder, zu Bildungsangeboten? Dann kommen Sie von 17 bis 19 Uhr in das Förderschulzentrum „Peter Rosegger“, Außenstelle Förderschwerpunkt Sprache.
- **16. Oktober - Weinböhla, Zentralgasthof** Klubkino „Der Hundertjährige der aus dem Fenster stieg und verschwand“, 19 Uhr. Info: 035243/560020.
- **17. Oktober - Weinböhla, Zentralgasthof** Konzertlesung mit Heinz Rudolf Kunze „Manteuffels Murmeln“, 20 Uhr. Info und Karten: 035243/560020 oder unter www.zentralgasthof.com
- **17. Oktober - Radebeul, Stadtgalerie Kötzschenbroda** Lesung und Musik mit dem Autorenkreis „Schreibende Senioren“ und dem Mandolinorchester Dresden 1924, 19 Uhr. Eintritt frei!
- **17. Oktober - Meißen, Albrechtsburg** Plauderei ab 3 - Seniorenprogramm am Kamin, 15 Uhr. Eintritt frei! Um Voranmeldung wird gebeten! Tel.: 03521/47070 oder unter www.albrechtsburg-meissen.de

»Ferienspaß in der Albrechtsburg Meissen!«

Faszinierende 3D-Ausstellung »Du bist die Kunst!« - Taschenlampenexpeditionen – Familienführungen – Theaterinszenierung – Halloween-Fest für Kinder



ALBRECHTSBURG MEISSEN

Ein Museumsbesuch kann spannend und aufregend sein. Während der sächsischen Herbstferien gibt es in der Albrechtsburg Meissen für Kinder und Familien wieder viel zu entdecken. Die Sonderausstellung »Du bist die Kunst!« mit faszinierenden Mitmach-Illusionen aus China lockte bereits tausende Besucher in Deutschlands ältestes Schloss. Die riesigen 3D-Bilder entfalten ihren Charme, wenn kreative Gäste in allen möglichen Posen mit den Motiven spielen, sich dabei fotografieren und die Illusionen wirken lassen.

Außerdem versprechen die beliebten Taschenlampenführungen Abenteuer pur! Bei den Entdeckertouren erkunden die Kinder das alte Gemäuer der Albrechtsburg Meissen nur im Schein der Taschenlampe. Die Taschenlampenführungen gibt es ab sofort in zwei Auflagen: Als »Taschenlampenexpedition« und ganz neu, auch als »Funzelführung«.

18.10., 25.10. sowie 01.11.2014 | jeweils 19:00 Uhr
»Funzelführung für Kinder«*

19.10. bis 24.10. & 26.10. bis 29.10.2014 | jeweils 19:00 Uhr
»Taschenlampenexpedition für Kinder«*

20.10., 23.10. sowie 27.10.2014 | jeweils 15:00 Uhr
»Wer sucht, der findet ...«* Familienführung

22.10.2014 | 10:00 Uhr
»Der goldene Taler«* Theaterinszenierung

30.10.2014 | 15:00-18:00 Uhr
Halloween-Fest für Kinder »Albin und die Geisterjäger«



Ferien-
tipps

für »größere« Besucher

- 10.10.2014 | 19:00 Uhr | Erlebnisführung »Herbst-Rendezvous im Schloss«*
- 11.10.2014 | 20:00 Uhr | Erlebnisführung »Nachts in der Albrechtsburg«*
- 17.10.2014 | 15:00 Uhr | »Plauderei ab 3«* Lesungen am Kamin
- 26.10.2014 | 14:00 Uhr | »Gartenspaziergang am Burgberg«*
- 31.10.2014 | 19:00 Uhr | Sonderführung »Mauern-Mystik-Muße«*

* Wir bitten um Voranmeldung.

Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH
Albrechtsburg Meissen | Domplatz 1 | 01662 Meißen
Telefon +49 (0) 35 21 47 07-0 | Telefax +49 (0) 35 21 47 07-11
albrechtsburg@schloesserland-sachsen.de | www.albrechtsburg-meissen.de

Öffnungszeiten:
bis Oktober täglich 10:00–18:00 Uhr;
ab November täglich 10:00–17:00 Uhr
»Du bist die Kunst!« im Oktober: Do., Fr., Sa. bis 20:00 Uhr

SCHLÖSSERLAND SACHSEN
STAATLICHE SCHLÖSSER, BURGEN UND GÄRTEN
www.schloesserland-sachsen.de

Veranstaltungskalender Oktober

■ **18. Oktober - Nossen, Schloss** Taschenlampenführung für Kinder - Auf den Spuren der Schlossgeister. Ab 18.30 Uhr. Taschenlampe bitte mitbringen! Info unter 035242/50432 oder unter www.schloesserland-sachsen.de

■ **18. Oktober - Meißen, Albrechtsburg** Funzelnführung für Kinder. Start: 19 Uhr. Auch am 24., 25. und 26. Oktober. Tickets nur im Vorverkauf unter www.albrechtsburg-meissen.de oder www.eventim.de

■ **18. Oktober - Meißen, Theater** Philharmonisches Konzert „Gold und Silber glänzen“ mit der Elbland Philharmonie Sachsen und Studenten der Hochschule für Musik Dresden. Es erklingen Operetten- und Musicalmelodien, 19.30 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de

■ **19. Oktober - Großenhain, Kulturschloss** Multimedia-Vortrag „Im Land der Tutsi, Hutu und Berggorillas - eine Fahrradreise durch Uganda, Ruanda, Burundi und Tansania“ unter Leitung von Dr. Stefan Frotzschner, 17 Uhr. Infos und Karten unter: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **19. Oktober - Schönfeld, Traumschloss** Kabarett mit Breschke und Schuch aus Dresden, 19 Uhr. Karten und Info: 035248/20360 oder unter www.schoenfelder-traumschloss.de

■ **22. Oktober - Meißen, Theater** Kindertheater „Der Schlangenbruder und andere Theaterlegenden“ für Kinder ab 5 mit der Theatergruppe SENTHA, 10 und 16 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de

■ **22. Oktober - Meißen, Albrechtsburg** Theateraufführung für Kinder „Der goldene Taler“, 10 Uhr. Nur auf Anmeldung: 03521/47070 oder unter www.albrechtsburg-meissen.de

■ **20. bis 24. Oktober - Radebeul, Fami Kätschenbroda** Herbstferien in der FAMI mit einem abwechslungsreichen Programm für Schüler/innen von 6 bis 13 Jahren im Familienzentrum. Von 9 bis 16 Uhr dreht sich in diesem Jahr alles um Natur und Technik. Das konkrete Programm ist in der FAMI zu erfragen.

Information und Anmeldung: 0351/83973-0 oder unter www.familieninitiative.de

■ **24. Oktober - Meißen, Marktplatz** Erinnerung an 25 Jahre Friedliche Revolution mit großem Bürgerfest ab 17 Uhr.

■ **24. Oktober - Meißen, Theater** 16. Tschechisch-Deutsche Kulturtag. Konzert mit Zymbalmusik aus der Region Südmähren und Wein-Fond mit Orchester, Tanzgruppe und Mädchenchor, 20 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de

■ **25. Oktober - Radebeul, Landesbühnen** Premiere „IRRTÜMER 1 FAMILIEN-WAHN-SINN“ - ein Familienspek-

Unser Fotorätsel

Über 200 Einsendungen mit nur fünf falschen Antworten erreichten das Landratsamt zum Fotorätsel September. Nur einmal in der 24-jährigen Geschichte musste der Tag der Sachsen abgesagt werden. Wir wollten wissen wann und wo: 2002 in Döbeln aufgrund der Jahrhundertflut! Je ein Gutschein in Höhe von 25 Euro für das Eiscafé Weidmann in Weinböhla und Meißen zum Sommerausklang geht nach Priestewitz auf die Großenhainer Straße und nach Grubnitz, Am Wasserwerk. Herzlichen Glückwunsch! Heute fragen wir nach dem Jubiläum der Rieser Pferdebahn, das zum Stadtfest in Riesa Ende August gefeiert wurde. Wir haben mit Absicht nicht das historische Foto gewählt, denn vielleicht kennt mancher Rätselfreund die moderne Stadtbahn, sozusagen die Nachfolge der vor ??? Jahren gegründeten Pferdebahn. Ihre hoffentlich richtige



Antwort senden Sie bis zum 15. Oktober 2014 an das Landratsamt Meißen, Büro des Land-

rates, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Auf die Gewinner wartet diesmal je ein Gutschein für die

Winzergenossenschaft in Meißen im Wert von 25 Euro.

Foto: P. Thöns

takel von Adam bis Zölibat, 19 Uhr. Info und Karten: 0351/89540 oder unter www.landesbuehnen-sachsen.de (siehe auch Seite 3)

■ **25. Oktober - Weinböhla, Zentralgasthof** Puppen-Comedy „Die Echse und Freunde - das volle Programm“ mit Michael Hatzius, 20 Uhr. Info und Karten: 035243/560020 oder unter www.zentralgasthof.com

■ **25. Oktober - Großenhain, Kulturschloss** Konzert mit der Elbland Philharmonie Sachsen und Studenten der Hochschule für Musik Dresden. Es erklingen bekannte Melodien aus Operetten und Musicals, 19 Uhr. Infos und Karten unter: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **25. Oktober - Meißen, Theater** Feuerrhythmen und Tänze aus der

Karibik mit Pasion de BUENA VISTA, 19.30 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de

■ **26. Oktober - Schönfeld, Traumschloss** Schäfers Traumschloss-Stündchen mit Uta Schorn, 16 Uhr. Karten und Info: 035248/20360 oder unter www.schoenfelder-traumschloss.de

■ **26. Oktober - Meißen, Albrechtsburg** „Gartenspaziergang am Burgberg“ Start: 14 Uhr. Um Voranmeldung wird gebeten: 03521/47070 oder unter www.albrechtsburg-meissen.de

■ **26. Oktober - Nossen, Schloss** Eine magische Zeitreise - mystische Führung mit Lesung, 15 Uhr. Info unter 035242/50432 oder unter www.schloesserland-sachsen.de

■ **28. Oktober - Meißen, Theater** Figurentheater „Unter dem Pilz“ für Kin-

der ab 4 mit dem piccolo theater cottbus, 10 und 16 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de

■ **30. Oktober - Meißen, Albrechtsburg** Halloween-Fest für Kinder mit Schlossgespenst Albin von 15 bis 18 Uhr. Bitte als Gespenst verkleiden! Tel.: 03521/47070 oder unter www.albrechtsburg-meissen.de

■ **30. Oktober - Meißen, Theater** Kriminalstück „Tod auf dem Nil“ nach Agatha Christie mit dem Berliner Kriminal Theater, 19.30 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de

■ **30. Oktober - Radebeul, Schloss Wackerbarth** Operette „Im weißen Rössl“ mit Band und großem Spiel der Landesbühnen Sachsen, mit leck'rem Schmaus und gutem Wein

erwartet die Gäste ein theatrales Abendessen am Wolfgangsee im Weinkeller auf Schloss Wackerbarth, 19.30 Uhr. Kosten p.P. 89 Euro mit Begrüßungssekt, 3-Gang-Menü und 3er Weinprobe. Info und Karten: 0351/8955219 oder unter www.schloss-wackerbarth.de

■ **31. Oktober - Großenhain, Kulturschloss** Hochzeitsmesse ab 11 Uhr.

■ **31. Oktober - Meißen, Albrechtsburg** Sonderführung Mauern-Mystik-Mußbe, 19 Uhr. Um Voranmeldung wird gebeten: 03521/47070 oder unter www.albrechtsburg-meissen.de

■ **31. Oktober - Nossen, Kloster Altzella** Reformation in Sachsen von 11 bis 14 Uhr zum Saisonschluss mit Sonderführung um 11 Uhr „Vom Keller bis zum Boden, 14 Uhr Vortrag von Christian Ranacher zur Auflösung des Klosters. Info: 035242/50432 oder unter www.schloesserland-sachsen.de

Vorschau:

■ **1. November - Großenhain, Kulturschloss** Kammerspiele Dresden mit ihrem neuen Programm, 17 Uhr. Infos und Karten unter: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **2. November - Großenhain, Kulturschloss** Konzerttournee 2014 der Sängerin Ulla Meinecke, 17 Uhr. Infos und Karten unter: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **1. und 2. November - Radebeul, Rathaus Ost** 36. Grafikmarkt. Info unter: www.radebeul.de oder 0351/8311600.



„Gold und Silber“ mit der Elbland Philharmonie Sachsen.

Foto: PR



Im „Weißen Rössl“ am 30. Oktober auf Schloss Wackerbarth.

Foto: Landesbühnen

DIE ELBLANDKLINIKEN INFORMIEREN

Organisatorische Strukturen verbessert

Dr. Markus Schwefer - Neuer Chefarzt im ELBLANDKLINIKUM Riesa

Seit 1. August ist Dr. Markus Schwefer neuer Chefarzt in der Abteilung für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin im Elblandklinikum in Riesa. Vor seinem Wechsel war der Herzspezialist, Sportmediziner und Ernährungsmediziner Oberarzt am Sanklinikum Hof. Die Riesaer Klinik ist spezialisiert auf Eingriffe am erkrankten Herzen und am Gefäßsystem sowie auf internistische Intensivmedizin. Als einzige Klinik der ELBLANDKLINIKEN bietet sie ein Herzkatheterlabor zur invasiven Untersuchung und Therapie kardialer Erkrankungen sowie zur Versorgung von akuten Herzinfarkten.

Herr Dr. Schwefer, Sie sind seit zwei Monaten im Amt. Können Sie eine erste Bilanz ziehen?

Mein erster Eindruck nach dieser Zeit ist sehr positiv. Alle sind wirklich aufgeschlossen, haben mich mit offenen Armen empfangen und unterstützen nach Kräften die zukünftigen gemeinsamen Ziele, damit unseren Patienten mit Herz-Kreislaufkrankungen jeder Art umfassend geholfen werden kann. Einige Strukturen und Abläufe haben wir so gemeinsam bereits schneller als von mir erwartet optimiert.

Vieles muss allerdings in den anderen Bereichen der Abteilung in den nächsten Monaten Schritt für Schritt noch folgen.

Welche Veränderungen betreffen das Riesaer Herzkatheterlabor?



Dr. Markus Schwefer (kl. Foto) ist seit zwei Monaten neuer Chefarzt der Abteilung für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin im Elblandklinikum in Riesa.

Fotos: ELBLANDKLINIKEN

Die Optimierungen im Herzkatheterlabor sind bereits jetzt schon deutlich zu spüren. Neben einigen technischen Aufrüstungen haben wir insbesondere die organisatorischen Strukturen verbessert, um die stetig wachsende Zahl an Patienten zeitnah und qualitativ hochwertig versorgen zu können.

Wie entwickelt sich Ihre Zusammenarbeit mit niedergelassenen Kollegen?

Für mich persönlich ist die enge

Kooperation mit der hiesigen kardiologischen Praxis Stenzel/Ebert/Otto sehr wichtig. Hier hat sich in der kurzen Zeit eine sehr harmonische und professionelle Kooperation ergeben.

Nahezu täglich besprechen wir gemeinsame Patienten, so dass auf diese Weise die ambulante und stationäre Versorgung optimal ineinander greift. Ebenso gut funktioniert die Kooperation mit den Kollegen der Kardiologie und der Herzchirurgie des Herzzentrums

Dresden Universitätsklinik. Hier konnten wir bereits einige Patienten erfolgreich weiterbehandeln lassen, die hochkomplexe Interventionen oder Operationen benötigen, die vor Ort in Riesa nicht möglich sind. Auch diese kurzen Wege zu solchen Verfahren sind für den Patienten vor Ort sehr wichtig und müssen in Zukunft weiter ausgebaut werden.

Wie weit ist der Aufbau Ihres Teams gediehen? In welchen

Schritten wollen Sie die wohnortnahe 24-Stunden-Versorgung von Herzinfarktpatienten erreichen?

Es ist bereits gelungen, das eigene Team im Bereich der Oberarztenebene zu vergrößern. Die Ausbildung der Kollegen im Herzkatheterlabor läuft auf vollen Touren, wird aber selbstverständlich noch Zeit in Anspruch nehmen. Ich persönlich rechne damit, in ca. ein bis zwei Jahren eine qualitativ hochwertige und gut strukturierte 24-Stunden-Versorgung von Herzinfarktpatienten in Riesa beginnen zu können, daran arbeiten wir jetzt schon täglich.

Den Patienten im Umkreis Riesa und Umgebung können wir dann im Falle eines akuten Herzinfarktes rund um die Uhr sofortige Hilfe zukommen lassen und verengte oder akut verschlossene Herzkranzgefäße unmittelbar wieder eröffnen, was wertvolle Zeit spart und für die Prognose der Patienten extrem wichtig ist. Aktuell ist dies bereits jetzt schon wochentags in der Zeit zwischen 7 und 17 Uhr vor Ort möglich.

Sind Sie auch privat bereits „angekommen“ und haben Riesa etwas näher kennengelernt?

Ich selbst bin mittlerweile nach Riesa gezogen und dabei, mich hier heimisch zu fühlen. Meine Partnerin wird im November zu mir ziehen, so dass sich privat gerade alles um die Einrichtung unserer gemeinsamen Wohnung dreht.



ELBLANDKLINIKEN
MEDIZINISCHE
BERUFSFACHSCHULE

Wir suchen Sie

**Ausbildung an den ELBLANDKLINIKEN
Gesundheits- und Krankenpflger(in)**

Richten Sie Ihre Bewerbung bis
15. November 2014 an:
bewerbung@elblandkliniken.de

www.elblandkliniken.de

Quicklink:



Termine in den ELBLANDKLINIKEN

Elterninformationsabende

- 1. Oktober und 5. November, 19 Uhr
ELBLANDKLINIKUM Meißen,
Konferenzraum 4, 1. Etage
- 21. Oktober und 18. November,
19 Uhr ELBLANDKLINIKUM Riesa,
Konferenzraum, Etage 5, Haus 1

Geschwisterkurse

- 7. Oktober, 16.30 Uhr Für Kinder
von 3 bis ca. 8 Jahren, Puppe oder
Teddy nicht vergessen!
Anmeldung unter 03521 743 3340,
ELBLANDKLINIKUM Meißen, Kreiße-
saal
- 15. Oktober, 15 Uhr Für Kinder
von 3 bis ca. 8 Jahren, Puppe oder Teddy
nicht vergessen!

Anmeldung unter 03525/753710,
ELBLANDKLINIKUM Riesa, Kreiße-
saal

SZ-Gesundheitsforen

- 8. Oktober, 18 Uhr „Parkinson“
Referent: Chefarzt Dr. med. Martin
Wolz, ELBLANDKLINIKUM Meißen,
Ebene 1, Konferenzraum 4
- 15. Oktober, 18 Uhr „Grüner Star -
Moderne Diagnostik und Therapie“
Referent: Chefarzt Prof. Dr. med.
Andreas Böhm, ELBLANDKLINIKUM
Radebeul, Erdgeschoss, Patienten-
lounge
Auf Grund begrenzter Platzkapazität
bitten wir um telefonische Anmel-
dung unter 03521/41045520 (Mo.-
Fr., 10-17 Uhr) oder 0351-
837475670 (Mo.-Fr., 10-18 Uhr)



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Auslegung des Verordnungsentwurfes zur Rechtsanpassung, Neuabgrenzung und Aufhebung von flächenhaften Naturdenkmälern im Landkreis Meißen

Das Landratsamt Meißen beabsichtigt als sachlich und örtlich zuständige untere Naturschutzbehörde auf Grund von §§ 20 Abs. 2 Ziff. 6, 22 Abs. 1, und 28 Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009, BGBl. I S. 2542 sowie §§ 18 und 20 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Sächsisches Naturschutzgesetz – SächsNatSchG) vom 06. Juni 2013 SächsGVBl. S. 451, im Landkreis Meißen nachfolgend genannte bestehende flächenhafte Naturdenkmale rechtsanzupassen, neu abzugrenzen oder aufzuheben.

Bezeichnung des Naturdenkmales	Gemeinde Gemarkung Flurstück	Umgebungsschutz	FND-Nr. Alt
Felsen mit Gangbildung	Meißen Proschwitz 156	ohne	MEI 001
Götterfelsen	Meißen Korbitz 82	Wald auf dem Flurstück Nr. 82 und 84 im 100 m-Radius um den Felsen	MEI 002
Garsebacher Pechsteinklippen	Klipphausen Garsebach 145, 146	ohne	MEI 003
Burgstädtel	Nossen Graupzig 245, 246, 247/1, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 378	ohne	MEI 005
Auwald Graupzig	Nossen Graupzig 229/1, 235, 236, 237	ohne	MEI 005
Silbersteinbruch	Meißen Siebeneichen 56/1, 56/3	ohne	MEI 006
Bosel	Coswig Sörnnewitz 1/6, 1/7, 119, 122/1, 123, 129a, 705	Wald auf den Flurstücken 120/1, 126, 127, 128	MEI 009
Klosterpark Altzella	Nossen Zella 28/2	ohne	MEI 010
Lindenberg	Klipphausen Röhrsdorf 175/3	ohne	MEI 011
Schluchtwald Weistropp	Klipphausen Weistropp 404/1, 442	ohne	MEI 012
Galgenbergkuppe	Klipphausen Oberpolenz 118/1, 119, 120	ohne	MEI 013
Großmanns Wäldchen	Klipphausen Niederpolenz 22	ohne	MEI 014
Umgebung Lusthaus Batzdorf	Klipphausen Batzdorf 103/2, 103/3	ohne	MEI 015
Edelkastanienhain Mititz	Klipphausen Miltitz 599, 600, 601a, 601b	ohne	MEI 018
Park von Tanneberg	Klipphausen Tanneberg 12-14, 104, 115	ohne	MEI 019
Auwald Niederjahna	Käbschütztal Niederjahna 121a, 121/3, 121/7, 189	ohne	MEI 020
Lindenallee in Rothschnöberg am Schloss	Klipphausen Rothschönberg 71	ohne	MEI 021
Schlosspark und Platane bzw. Küchengrund Siebeneichen	Meißen Meißen 1522	ohne	MEI 022
Göhrisch Ostkuppe	Diera-Zehren Göhrisch 1/6	ohne	MEI 023
Göhrisch Westkuppe	Diera-Zehren Göhrisch 1/6	ohne	MEI 023
Schlosspark von Heynitz	Nossen Heynitz 155a, 156/1, 157, 158/1, 159	ohne	MEI 024
Knorrefelsen	Meißen Proschwitz 31a, 205	ohne	MEI 026
Schlosspark von Taubenheim	Klipphausen Taubenheim 327/1, 328b, 328c, 328d	ohne	MEI 027
Geol. Aufschluss Kiesel-schiefer	Klipphausen Lampersdorf 172	ohne	MEI 028

Diebeskeller	Meißen Siebeneichen 39 Klipphausen Oberpolenz 50, 51, 53, 94a, 152, 153, 153b Bockwen 100, 215/7, 216	der Waldbestand des gesamten Bachtals bis zur Hangoberkante	MEI 029
Pfarrbusch Oberau	Niederau Oberau 379, 380	ohne	MEI 031
Funkenteich	Weinböhl Weinböhl 3431, 3431a, 3433	50 m- Radius um die Mittelwasserlinie des Teiches	MEI 033
Nasswiese am Dippelsdorfer Teich	Moritzburg Reichenberg 480/2, 505/1, 505/2, 507a, 507b, 508	ohne	MEI 041
Mittelteichbruch Moritzburg	Moritzburg Moritzburg 16/1, 268, 269a, 269b	ohne	MEI 043
Metzenberg	Radeburg Großdittmannsdorf 403	ohne	MEI 044
Elbaltarm Radebeul - Serkowitz	Radebeul Serkowitz 237, 238, 239, 245/1, 248-256, 256a, 257, 259-262, 684/1-684/6	Grünland im Radius von 50 m (der Genehmigungsvorbehalt nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 Buchstabe d wird durch eine Anzeigepflicht ersetzt)	MEI 045
Kiesloch Kalkreuther Straße	Radeburg Bärwalde 353, 356	ohne	MEI 046
Zechstein	Radebeul Zitzschewig 1028	ohne	MEI 054
Verlandungsmoor am Georgenteich	Moritzburg Boxdorf 582 Moritzburg 110	ohne	MEI 055
Feuchtwald westlich des Georgenteiches	Moritzburg Moritzburg 317/2	ohne	MEI 056
Buchholzwiese Lindenau	Radebeul Kötzschenbroda 3626-3629, 3641-3644, 3680, 3681, 3682-3688, 3689, 3693, 3694, 3695, 3696, 3697	ohne	MEI 057
Tannenber bei Volkersdorf	Radeburg Volkersdorf 419-424, 426-428, 430	ohne	MEI 058
Entenfangwiese	Radeburg Cunnertswalde 107, 108-110	Grünland und Wald auf den Flst. Cunnertswalde, 107, 111	MEI 059
Pauligs Busch	Radeburg Volkersdorf 351/11, 351/13, 351/15, 352	ohne	MEI 060
Bränitzwiesen	Radeburg Bärnsdorf 543, 548, 552, 556/4, 556/6, 580, 581, 582, 583, 585, 586, 589, 590, 593, 594, 597, 598, 601, 602, 611, 612	ohne	MEI 061
Steinbruch Schieferberg bei Strehla	Strehla Strehla 737, 739	ohne	RG 002
Reußener Wäldchen	Strehla Forberge 160, 191, 192, 193, 196, 197	ohne	RG 003
Steinbruch Aehlig	Großhain Großhain 1021/7		RG 005
Kreuzberg	Großhain Großbraschütz 80/3, 80/13, 84/1	ohne	RG 006
Bornwald	Priestewitz Porschütz 105/3 Strießen 171-186	ohne	RG 008
Bohnitzschtal	Priestewitz Zottewitz 180, 181	ohne	RG 009
Hopfenbach bei Lenz	Priestewitz Kottewitz 74, 120 Lenz 70, 72, 73, 75, 77, 78, 79, 81, 82/2, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 116, 116a, 116/1, 231/3, 233a, 234 Großhain Zschauitz 3/6, 129, 130, 131, 132, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143/3, 143/5, 144, 145, 145a, 146, 156, 171/6	10 m Gewässerrandstreifen	RG 010

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Geolog. Aufschluss Colm	Priestewitz Dallwitz 64a	ohne	RG 011	Oberer Zeisigbusch	Ebersbach Niederrödern 897-902 Oberrödern 135, 136, 137, 301/3	ohne	RG 048
Steinbruch Zschauitz	Großenhain Zschauitz 174/5	ohne	RG 012	Techertschlucht	Ebersbach Oberrödern 102/1 Radeburg Radeburg 988	westlich anschließender Schluchtwald	RG 049
Geologischer Aufschluss Dobritzer Quarzporphyr	Priestewitz Laubach 192, 196	ohne	RG 013	Röderschlinge Rödern	Ebersbach Niederrödern 44c, 890/4, 890/5, 890/10, 903, 904, 905, 906, 909 Oberrödern 131/1, 133/1, 134, 141	Uferrandstreifen von 10 m außerhalb bebauter Grundstücke	RG 050
Feuchtbiotop Treugeböhla	Großenhain Treugeböhla 36/2, 37/2, 39/1, 45/2, 172, 197, 201/1, 204/1, 205/1, 206, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223		RG 019	Dorschgrabenau Lauterbach	Ebersbach Lauterbach 34, 38, 39, 40-45, 46/2, 47/3, 51/11, 63/2, 64/2, 64/3, 65/1, 66	Wald und Grünland auf den Flurstücken Nr. 35-45, 46/2, 51 der Gem. Lauterbach	RG 051, RG 052
Alter See	Großenhain Treugeböhla 390/1, 423, 426-428 Röderaue Raden 195, 196, 196a, 199	ohne	RG 021	Unterer Eichbusch	Ebersbach Lauterbach 34-41, 63/2, 64/2	ohne	RG 052
Kiesgrube Raden	Röderaue Raden 393/1, 397, 398/2, 399, 399a, 400, 401, 401a	ohne	RG 022	Röderauwald unterhalb Wehrhaus	Großenhain Folbern 621/1, 623/1, 624/2 Ebersbach Kalkreuth 328/1, 329, 333/8, 408/3	ohne	RG 053
Auengehölz Stroga	Großenhain Nasseböhla 334/41	ohne	RG 024	Gertraudenhain	Ebersbach Kalkreuth 371/5, 372/2, 411 Bieberach 419, 420	ohne	RG 054
Pfarrbusch	Großenhain Wildenhain 197/1, 197/3, 202	ohne	RG 025	Syenitbruch Weßnitz	Großenhain Weßnitz 156/2	ohne	RG 055
Sandgrube Walda	Großenhain Walda 188, 191, 192, 195, 196, 198	ohne	RG 026	Syenitbruch Ebersbach	Ebersbach Ober-Mittel-Ebersbach, 1221/1, 1224/5, 1232	ohne	RG 056
Streuwiese Walda	Großenhain Walda 262	ohne	RG 027	Ebersbacher Tal	Ebersbach Ober-Mittel-Ebersbach 1241, 1244, 1248, 1251/1, 1254, 1259, 1261/7	ohne	RG 057
Glockenheide Nieder- raschütz	Lampertswalde Lampertswalde 340, 340a, 341, 346, 347, 351, 252	ohne	RG 028	Sumpfwiese Mühlbach	Lampertswalde Quersa 577, 578	ohne	RG 058
Feuchtwiese am Stell- werk	Lampertswalde Lampertswalde 119		RG 029	Steinbruch Porphyrit Neumühle	Großenhain Wildenhain 407, 410, 411, 414, 415, 419		RG 059
Teichschlucht Brößnitz	Lampertswalde Brößnitz 62/2, 64, 65, 66/2, 67	ohne	RG 030	Kleine Röder am Ochsenholz	Röderaue Koselitz 68/6, 414a, 414b, 448-452, 461-464	ohne	RG 060
Feuchtgebiet am Mühl- bacher Teich	Schönfeld Schönfeld 826, 831, 832, 833		RG 031	Ulbrichtstöcke	Röderaue Koselitz 60, 60a, 60d, 408, 408a, 409, 409a, 410, 410a, 411 Wülknitz Wülknitz 396, 397, 398	ohne	RG 061
Feuchtwald an der Fasanerie	Schönfeld Schönfeld 401/1, 400/2	ohne	RG 032	Teichgrund Kmhelen	Priestewitz Kmhelen 186, 228/2, 229, 234, 235, 240, 241, 246, 247, 257/1, 258	ohne	RG 063
Geologischer Aufschluss Schönfeld	Schönfeld Schönfeld 520/3, 525/11, 526/16	ohne	RG 033	Ritschge- bachtälchen	Priestewitz Laubach 209, 210, 211, 213, 214, 217, 218, 221, 222, 225, 226, 230, 233, 234, 237, 238, 241, 246, 249, 250, 253, 254, 257, 258, 261, 262, 265, 268/1, 269 Kmhelen 250, 256 Diera-Zehren Diera 485, 487-491, 493, 498, 501-504, 515	Talbegleitende Besto- ckung auf den Flurstücken 485, 487-501, 503 und 504 der Gem. Diera	RG 064
Langer Berg	Tauscha Tauscha 512, 514, 515	ohne	RG 034	Quellgrund in der Scheibe	Priestewitz Zottewitz 128, 146/1, 290/2, 292, 293, 294, 295	ohne	RG 065
Seeloch Tauscha	Tauscha Tauscha 447	ohne	RG 035	Röhricht an der Eisenbahn	Priestewitz Kottewitz 101/1, 101/2, 102	ohne	RG 066
Bockwiesen	Thiendorf Ponickau 952/1, 953, 954/1, 955/1, 956/1, 957/1	ohne	RG 036	Alte Tongrube Kmhelen	Priestewitz Kmhelen 481, 527, 528, 543/2, 545/2, 545/3, 570	ohne	RG 067
Hustwiesensumpf	Thiendorf Lüttichau 365, 366, 368, 369, 373, 396	ohne	RG 037	Rödermäander südlich Wildenhain	Großenhain Wildenhain 349a, 350a, 350/1, 351/1, 352/1, 353/1, 379a, 381, 381a, 383, 384	ohne	RG 069
Rosenborn	Thiendorf Ponickau 771/2, 776, 779, 785, 788, 792, 795, 798, 804	ohne	RG 038	Röderlache südlich Wildenhain	Großenhain Wildenhain 342, 343/4	ohne	RG 071
Knochenberg Ponickau	Thiendorf Ponickau 1160/1, 1161/1, 1164/1	ohne	RG 040				
Ruhlandsberg	Thiendorf Thiendorf 301, 313/1	ohne	RG 044				
Schellenberg	Thiendorf Lötzschen 326	ohne	RG 045				
Kettenbach Lötzschen	Schönfeld Schönfeld 915/3, 923/4, 935-943 Thiendorf Lötzschen 208/1-218, 236, 237, 239-245, 246/2, 247/2, 248/2, 249, 254, 255, 257/2, 258/2, 259, 262, 341, Thiendorf 354-361, 362a-c, 363a, 364-373, 375, 376a, 377-379, 380/2, 380b	10 m Ufer- randstreifen	RG 046				
Bergkuppe im Aspig	Thiendorf Sacka 100, 101	ohne	RG 047				



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Röderlache am Kesselgrund	Großenhain Wildenhain 222/2, 332/1, 356/2, 357/1, 360/4 Skassa 214/1	Wald und Grünland zwischen Röder und Röderlache: Flst. 362/4, 222/2, 332/1 Gem. Wildenhain; Flst. 214/1 Gem. Skassa	RG 072	Brömmerriesen	Ebersbach Naunhof 338, 339	ohne	RG 107
Sumpfwiese mit Bruchwald	Großenhain Wildenhain 222/2, 332/1, 362/4 Skassa 214/1		RG 073	Hirschwiese	Ebersbach Naunhof 400, 405, 407, 414k	ohne	RG 108
Erlenbruch im Kesselgrund	Großenhain Wildenhain 222/2	ohne	RG 074	Mühlberghänge	Ebersbach Naunhof 115, 117/1	ohne	RG 109
Röderaltarm nördlich Wildenhain	Großenhain Wildenhain 110, 111/2, 112, 113, 134a, 135	ohne	RG 075	Försters Teichschlucht	Ebersbach Naunhof 144	ohne	RG 110
Kiesgrube Adelsdorf	Lampertswalde Adelsdorf 266, 267	ohne	RG 076	Reichenbusch	Ebersbach Naunhof 154, 155	ohne	RG 111
Kasseln	Lampertswalde Brößnitz 173, 178, 179, 180, 193, 196, Blochwitz 233	ohne	RG 077	Finkenherd	Ebersbach Lauterbach 128, 129, 130, 132, 136/2, 137, 138	ohne	RG 112
Seggenmoor am Dammühlenteich	Schönfeld Schönfeld 702/2, 703/2	ohne	RG 080	Lauterbacher Lindenbergl	Ebersbach Lauterbach 128/4, 129/1, 130, 131/3, 136/2, 137, 139, 140-143	ohne	RG 112 u. RG 113
Oberer Kiepertei	Schönfeld Böhla b. O. 612, 613 Thiendorf Naundorf b. O. 1363/1	ohne	RG 081	Erlicht Beiersdorf	Ebersbach Beiersdorf 76, 80	ohne	RG 114
Teichwiese am Kieperbach	Thiendorf Naundorf b. O. 991/1, 992/1, 993/1, 994/1	ohne	RG 082	Feldgehölz im Lauscht	Priestewitz Nauleis 92, 93, 98, 98a	ohne	RG 115
Steinbruch im Sergk	Schönfeld Linz 1184, 1190, 1212	50 m Radius um den Steinbruch	RG 084	Grundtelle	Ebersbach Reinersdorf 216, 217, 219	ohne	RG 116
Glockenheidemoor	Thiendorf Ponickau 710/2, 711/2, 714, 715, 719, 720, 723, 724	ohne	RG 086	Trockenhang am Spitzberg	Ebersbach Reinersdorf 210/2, 217/2	ohne	RG 117
Sergkteich	Schönfeld Linz 1164, 1165	Wald auf dem Flst. 1165 der Gem. Linz	RG 088	Häblich	Ebersbach Cunnersdorf 57, 76/6, 78, 79, 350	ohne	RG 118
Molkenborn	Thiendorf Stölpchen 156, 167, 215, 216	ohne	RG 089	Weinholzteil	Ebersbach Niederrödern 359, 823, 824, 825	Wald auf den Flurstücken 823, 824 und 825 der Gem. Niederrödern östl. d. FND	RG 122
Grafes Eichberg	Thiendorf Welxande 342	ohne	RG 091	Bruchwald am Weinholzteil	Ebersbach Niederrödern 823-828	ohne	RG 123
Felswand an der Windmühle	Großenhain Weßnitz 150/6, 153/4, 154/2	ohne	RG 096	Grauwackekuppe Weinberg Niederrödern	Ebersbach Niederrödern 200b, 200c, 201, 202, 203, 205	ohne	RG 124
Altes Rödermäander Bachhölzer	Großenhain Folbern 612/2, 612/3, 613/1, 616/1, 617/1, 619/2, 619/3, 620/1 Ebersbach Kalkreuth 318/2, 318/8	ohne	RG 097	Trockenkuppe Niederrödern	Ebersbach Niederrödern 878a	ohne	RG 125
Röderaltarm auf den Schützenwiesen	Ebersbach Kalkreuth 318/2, Großenhain Folbern 599/4, 600/3	ohne	RG 098	Zeisigbuschbruch	Ebersbach Niederrödern 890/4, 890/5 Oberrödern 135, 139, 141, 142, 145a, 146	ohne	RG 126
Am Röderneugraben	Ebersbach Kalkreuth 328/1, 331, 332	ohne	RG 099	Alte Lehmgrube am Mühlweg	Ebersbach Oberrödern 69, 44		RG 127
Lerchenspornwiese	Ebersbach Kalkreuth 335/1		RG 100	Bruchwald am Lenzberg	Ebersbach Ober-Mittel- Ebersbach 434, 438, 440, 443, 446, 450, 455/1, 461, 465	ohne	RG 128
Quellhang am Wolfsbusch	Großenhain Rostig 89-94	ohne	RG 101	Alte Lehmgrube an der Waldschänke	Ebersbach Niederrödern 972/4	25 m- Radius	RG 129, RG 130
Seeberg	Ebersbach Göhra 106		RG 102	An der Waldschänke	Ebersbach Niederrödern 972	ohne	RG 130
Sorbicht am Folgenberg	Ebersbach Niederebersbach 387, 393, 402, 412, 412a, 417, 419, 425, 426, 430, 438, 443, 448 Reinersdorf 310/1, 312	ohne	RG 103	Sanddüne am Alten See	Röderaue Raden 186, 188, 192, 194, 197, 197a	ohne	RG 132
Alter Bahndamm	Ebersbach, Ober-Mittel- Ebersbach, 164/5, 312/3, 315/4, 318/1	ohne	RG 104	Steinbruch Sahlassaner Straße	Strehla Strehla 813/5	ohne	RG 133
Geologischer Aufschluss mit Rotbuchenbestand	Ebersbach Naunhof 519	ohne	RG 105	Löhnerts Wiese	Schönfeld Linz 17/1, 18/3, 19/3, 22/1, 58/1	ohne	RG 134
Schönbergteich	Ebersbach Naunhof 422/6, 424g, 424/9, 426	ohne	RG 106	Goldgrubenteiche	Schönfeld Linz 868/2, 1114/1	ohne	RG 135
				Jägergrabentälchen Sergk	Schönfeld Linz 1205-1210	ohne	RG 136
				Parkwald Adelsdorf	Lampertswalde Adelsdorf 40/3, 40/5, 40/6, 322/2, 323, 324	ohne	RG 139
				Steinbruch Brößnitz	Lampertswalde Brößnitz 65, 67, 68, 69, 70, 71/2, 72	ohne	RG 140
				Tannenhorst	Lampertswalde Weißig a.R. 553	ohne	RG 141



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Elligastbach im Raschütz	Lampertswalde Weißig a. R. 521-524, 527, 528, 538, 539, 540, 542, 544, 546, 556	10 m Uferstrandstreifen	RG 142
Kleiner Teich der Elligast	Lampertswalde Weißig a. R. 515, 516-519	ohne	RG 143
Altholz Oberraschütz	Lampertswalde Weißig a. R. 543, 547		RG 144
Altholz am Wüsten Dorfweg	Lampertswalde Weißig a. R. 509		RG 145
Feuchtgebiet am Röhrichtteich	Schönfeld Schönfeld 682, 683, 684, 689, 690		RG 150
Weißer Berg	Schönfeld Böhla b. O. 526, 527, 528/3, 529, 380	ohne	RG 152
Grauwackekuppe Kienmühle	Thiendorf Thiendorf 426c, 427/3, 432/3	ohne	RG 157
Bruch am Durchstichteich	Tauscha Zschorna 144	Wald auf dem Flst. 144 der Gem. Zschorna	RG 158
Kiefern- Fichtenbruchwald	Tauscha Zschorna 144		RG 159
Krötenteich	Thiendorf Ponickau 819-821, 827, 828, 834, 835, 840, 841, 846, 852, 858, 863, 867, 868, 869, 998	ohne	RG 160
Kräuterbachquellmulde	Thiendorf Lüttichau 281-287, 361-366, 368, 369, 373, 374, 397-401, 375-378, 380-385, 396	ohne	RG 037 und RG 161
Zwergstrauch- Kiefern-Wald	Thiendorf Ponickau 986-991		RG 162
Forstbruch Lüttichau	Thiendorf Ponickau 771/2, 776, 779, 785, 788, 792, 795, 798, 804, 810, 811, 812, 819, 820, 827, 828, 834, 835, 840, 841, 847, 850, 858, 860, 868, 869	ohne	RG 163
Talsperrenwiese	Ebersbach Reinersdorf 190/2, 191, 193/2, 193/3, 199/1, 199/3, 202/1	ohne	RG 165
Ehemaliger Heideteich	Ebersbach Lauterbach 150, 151-154, 155, 156, 159, 160	ohne	RG 166
Bornwiese	Ebersbach Naunhof 296/2		RG 167
Westkuppe Kleinraschützer Heide	Großenhain Skassa 214/1, 301, 304-307, 313	ohne	RG 169
Südhang Streuobstwiese Baselitz-	Priestewitz Kmhelen 630, 631, 632, 633/1, 634	ohne	RG 170
Nordhang Streuobstwiese Baselitz	Priestewitz Kmhelen 630, 631, 632, 633/1, 634	ohne	RG 170
Streuobstwiese Laubach	Priestewitz Laubach 38a, 38, 40, 41, 42, 298/2 Blattersleben 50	ohne	RG 171
Heiliger Grund	Großenhain Zschieschen 324/2 Zschauitz 163	ohne	RG 173
Flugsanddüne Raden	Röderaue, Raden, 459, 460		RG 174
Buchenhorst in der Teufelsschlucht	Großenhain Strauch 575	ohne	RG 175
Talsanddüne Wildenhain	Großenhain Wildenhain 143/2, 144		RG 176
Skassaer Röderknie	Großenhain Skassa 133/1, 134, 145, 146, 150, 151, 157, 160, 161, 164, 165, 204b, 207, 208, 209, 209a, 210, 324b, 320, 321, 322a, 324c, 324d, 324k, 344, 374		RG 177

Die Auslegung findet vom 20. Oktober 2014 bis zum 21. November 2014 im Kreisumweltamt des Landratsamtes Meißen, Remonteplatz 8 in 01558 Großenhain im Zimmer 2.41 während der Sprechzeiten

Montag: 7:30 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag: 7:30 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag: 7:30 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 17:00 Uhr sowie
Freitag: 7:30 Uhr – 12:00 Uhr

Zur Einsichtnahme für jedermann statt. Bedenken oder Anregungen zu dem Verordnungsentwurf können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der unteren Naturschutzbehörde vorgebracht werden.

Pfeiffer
SB Naturschutz

Beratungsstelle

Tino Pech Riesa, 11.09.2014 – Mithilfe bei der Bauplanung und Um-
Stellv. Behindertenbeauftragter setzung von Barrierefreiheit
Stadt Riesa und Umgebung
Landratsamt
Heinrich-Heine-Straße 1

Öffnungszeiten der Beratungsstelle:

Dienstag von 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Aufgabengebiete:

- Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen
- Beratung in persönlichen Angelegenheiten (z. B. Selbsthilfegruppen, Ärzte und Vereine)
- Mithilfe bei der Formulierung von Antragstellungen und Widersprüchen

– Abstimmung der Planung unterschiedlicher Träger

– Stellungnahme zur Bauplanung

– Beratung mit zuständigen Ämtern, Architekten, Bauherren

Nach vorheriger Absprache kann jederzeit der Behindertenbeauftragte vom Landkreis Meißen hinzugezogen werden.

Die Vermittlung einer Rechtsberatung mit einem Rechtsanwalt ist möglich.

Abwasserzweckverband
Gemeinschaftskläranlage Meißen

Bekanntmachung

Gemäß § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) i. V. m. § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gibt der Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen bekannt, dass der

Entwurf der Haushaltssatzung
einschließlich Haushaltsplan
für das Jahr 2015

in der Zeit vom

03. bis 11. November 2014

zur Einsichtnahme in den Geschäftsräumen des Abwasserzweckverbandes Ge-

meinschaftskläranlage Meißen, Elbtalstraße 11, 01665 Diera-Zehren, während der Dienstzeit öffentlich ausliegt.

Hinweis: Gemäß § 76 Abs. 1 S. 4 SächsGemO können Einwohner und Abgabepflichtige bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf beim Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen, Elbtalstraße 11, 01665 Diera-Zehren erheben.

Diera-Zehren, 18. September 2014

Reinhart Franke
Verbandsvorsitzender

Abwasserzweckverband
Gemeinschaftskläranlage Meißen

Beteiligungsbericht 2013

Der Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen hat den Bericht über seine wirtschaftliche Betätigung im Jahr 2013 (Beteiligungsbericht 2013) erstellt. Die Einsichtnahme der Angaben des Beteiligungsberichtes nach § 99 Abs. 2 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) kann in der

Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen, Elbtalstraße 11, 01665 Diera-Zehren, während der Dienstzeit erfolgen.

Diera-Zehren, den 18. September 2014

Reinhart Franke
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Landratsamtes
des Landkreises Meißen zum Vollzug
des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)Verzicht auf die Durchführung
der Erörterung

Das Agrarunternehmen Starbach- Sachsen eG beantragte beim Landratsamt des Landkreises Meißen nach § 16 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274) in der jeweils geltenden Fassung, die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur wesentlichen Änderung der Milchviehanlage und Biogasanlage am Standort 01683 Nossen, OT Bodenbach, Am Bahndamm 1, Flurstück-Nrn. 119/17, 119/5, 119/6 teilw., 119/18.

Das Vorhaben bedarf einer Genehmigung nach den Vorschriften des BImSchG und wurde gemäß § 10 Abs. 3, 4 und 6 BImSchG sowie der §§ 8 bis 10 a und 12 der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über das

Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Art.3 d. Verordnung v. 2.5.2013 (BGBl. I S.973) in der jeweils geltenden Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

Die öffentliche Auslegung der Antragsunterlagen erfolgte vom 11. Juli 2014 bis einschließlich 11. August 2014 im Kreisumweltamt des Landratsamtes Meißen und in der Stadtverwaltung Nossen. Innerhalb der Einwendungsfrist vom 11. Juli 2014 bis einschließlich 25. August 2014 wurden keine Einwendungen gegen das Vorhaben vorgebracht.

Daher entfällt gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 der 9. BImSchV in Verbindung mit § 12 Abs. 1 der 9. BImSchV der für den **07./08. Oktober 2014** festgesetzte Erörterungstermin.

Meißen, den 04.09.2014

Andreas Herr
Beigeordneter



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Landkreis Meißen
Der Kreiswahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung über das Ergebnis der Landtagswahl am 31. August 2014 im Landkreis Meißen

Der Kreiswahlausschuss des Landkreises Meißen hat in seiner Sitzung vom 5. September 2014 das Ergebnis der Landtagswahl vom 31. August 2014 wie folgt festgestellt:

Wahlkreis 37 Meißen 1 (Gemeinde Diera-Zehren, Gemeinde Hirschstein, Gemeinde Käbschützetal, Stadt Lommatzsch, Stadt Riesa, Gemeinde Stauchitz, Stadt Strehla, Gemeinde Zeithain)

1. Zahl der Wahlberechtigten	49454
2. Zahl der Wähler	24494
3. Zahl der ungültigen Direktstimmen	655
4. Zahl der gültigen Direktstimmen	23839
5. Zahl der ungültigen Listenstimmen	632
6. Zahl der gültigen Direktstimmen	23862

7. Von den gültigen Direktstimmen entfielen auf		
Bewerber	Kurzbezeichnung der Partei/ Vor- und Familienname	Direktstimmen
Geert Mackenroth	CDU	9294
Uta Knebel	DIE LINKE	6212
Katja Schittko	SPD	2163
Sven Borner	FDP	1016
Volker Herold	GRÜNE	1041
Jürgen Gansel	NPD	1386
Michael Wilhelm	PIRATEN	296
Karl Böttcher	BüSo	133
Ines Hartdorf	AfD	2298

8. Von den gültigen Listenstimmen entfielen auf		
Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei)		
CDU	9451	Listenstimmen
DIE LINKE	5024	
SPD	2509	
FDP	1043	
GRÜNE	751	
NPD	1472	
Tierschutzpartei	240	
PIRATEN	206	
BüSo	137	
DSU	28	
AfD	2436	
pro Deutschland	99	
FREIE WÄHLER	378	
Die PARTEI	88	

9. Im Wahlkreis 37 Meißen 1 gewählter Direktkandidat: **Geert Mackenroth (CDU)**

Wahlkreis 38 Meißen 2 (Gemeinde Ebersbach, Gemeinde Glaubitz, Stadt Gröditz, Stadt Großenhain, Gemeinde Lampertswalde, Gemeinde Nünchritz, Gemeinde Priestewitz, Stadt Radeburg, Gemeinde Röderaue, Gemeinde Schönfeld, Gemeinde Tauscha, Gemeinde Thiendorf, Gemeinde Wülknitz)

1. Zahl der Wahlberechtigten	51985
2. Zahl der Wähler	27628
3. Zahl der ungültigen Direktstimmen	604
4. Zahl der gültigen Direktstimmen	27024
5. Zahl der ungültigen Listenstimmen	524
6. Zahl der gültigen Listenstimmen	27104

7. Von den gültigen Direktstimmen entfielen auf		
Bewerber	Kurzbezeichnung der Partei/ Vor- und Familienname	Direktstimmen
Sebastian Fischer	CDU	11194
Kerstin Lauterbach	DIE LINKE	5454
Rudolf Reiter	SPD	2696
Konrad Hardt	FDP	893
Innocent Töpfer	GRÜNE	761
Peter Schreiber	NPD	1772
Michael Bauschke	PIRATEN	371
Thomas Born	BüSo	200
Mario Beger	AfD	3273
Frank Köhler	FREIE WÄHLER	410

8. Von den gültigen Listenstimmen entfielen auf		
Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei)		
CDU	11383	Listenstimmen
DIE LINKE	4396	
SPD	2950	
FDP	1069	
GRÜNE	744	
NPD	1926	
Tierschutzpartei	290	
PIRATEN	261	
BüSo	100	
DSU	144	
AfD	3337	
pro Deutschland	66	
FREIE WÄHLER	337	
Die PARTEI	101	

9. Im Wahlkreis 38 Meißen 2 gewählter Direktkandidat: **Sebastian Fischer (CDU)**

Wahlkreis 39 Meißen 3 (Gemeinde Klipphausen, Stadt Meißen, Gemeinde Niederderau, Stadt Nossen, Gemeinde Weinböhma)

1. Zahl der Wahlberechtigten	52148
2. Zahl der Wähler	25315
3. Zahl der ungültigen Direktstimmen	463
4. Zahl der gültigen Direktstimmen	24852
5. Zahl der ungültigen Listenstimmen	360
6. Zahl der gültigen Listenstimmen	24955

7. Von den gültigen Direktstimmen entfielen auf		
Bewerber	Kurzbezeichnung der Partei/ Vor- und Familienname	Direktstimmen
Daniela Kuge	CDU	9792
Sebastian Scheel	DIE LINKE	4570
Kathleen Nagler	SPD	2802
Martin Bahrmann	FDP	1567
Anne Kämmerer	GRÜNE	1280
Alexander Delle	NPD	1189
Jens Löffler	PIRATEN	343
Helga Jähnigen	BüSo	236
Joachim Fischer	DSU	144
Detlev Spangenberg	AfD	2929

8. Von den gültigen Listenstimmen entfielen auf		
Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei)		
CDU	9834	Listenstimmen
DIE LINKE	4068	
SPD	3008	
FDP	1161	
GRÜNE	1237	
NPD	1286	
Tierschutzpartei	320	
PIRATEN	263	
BüSo	95	
DSU	68	
AfD	3016	
pro Deutschland	149	
FREIE WÄHLER	338	
Die PARTEI	112	

9. Im Wahlkreis 39 Meißen 3 gewählter Direktkandidat: **Daniela Kuge (CDU)**

Wahlkreis 40 Meißen 4 (Stadt Coswig, Gemeinde Moritzburg, Stadt Radebeul)

1. Zahl der Wahlberechtigten	51363
2. Zahl der Wähler	29041
3. Zahl der ungültigen Direktstimmen	361
4. Zahl der gültigen Direktstimmen	28680
5. Zahl der ungültigen Listenstimmen	325
6. Zahl der gültigen Listenstimmen	28716

7. Von den gültigen Direktstimmen entfielen auf		
Bewerber	Kurzbezeichnung der Partei/ Vor- und Familienname	Direktstimmen
Dr. Matthias Röbler	CDU	10109
Heinz Hoffmann	DIE LINKE	3632
Martin Dulig	SPD	6013
Alexander Wolf	FDP	982
Martin Oehmichen	GRÜNE	1846
Ines Schreiber	NPD	957
Andreas Bärtsch	PIRATEN	325
Ronald Galle	BüSo	124
Dietmar Klingenberg	DSU	108
Dr. Kirsten Muster	AfD	2913
Bernhard Kroemer	FREIE WÄHLER	1671

8. Von den gültigen Listenstimmen entfielen auf		
Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei)		
CDU	11117	Listenstimmen
DIE LINKE	4207	
SPD	3958	
FDP	1275	
GRÜNE	2093	
NPD	1130	
Tierschutzpartei	304	
PIRATEN	297	
BüSo	93	
DSU	79	
AfD	3070	
pro Deutschland	57	
FREIE WÄHLER	868	
Die PARTEI	168	

Im Wahlkreis 40 Meißen 4 gewählter Direktkandidat: **Dr. Matthias Röbler (CDU)**

Meißen, 17.09.2014

Engelhard
Kreiswahlleiter

ICM GmbH stellt ihre Mieter vor

Auf über 10.000 m² vermietbarer Fläche beherbergt die Innovations Centrum Meißen GmbH im Meißner Triebischtal derzeit 45 Mieter und ist damit zu 70 Prozent ausgelastet, was dem Durchschnitt vergleichbarer Angebote in Sachsen entspricht.

Dank zahlreicher eigener Initiativen und der guten Vernetzung in der Region ist die Anzahl der Mieter steigend. Aktuell sind ebenerdig erreichbare Produktions- und Lagerräume sowie Büroflächen verfügbar, die auf Wunsch auch möbliert und für kurze Zeit angemietet werden können. Dem Innovations- und Gründerzentrum liegt die Unterstützung der vorhandenen Mieter am Herzen. Zu diesem Zweck wird die ICM GmbH seinen neu eingerichteten Facebook-Auftritt auch für die Mieter zur Verfügung stellen.

Die ICM GmbH wird auf ihrer Seite www.facebook.com/ICMGmbH in wechselnder Reihenfolge Kurzporträts der Mieter einstellen, um deren Angebotsprofile öffentlich bekannt zu machen.

Ungültigkeitserklärung Dienstausweis

Der vom Landratsamt Meißen für Herrn Jan Markau ausgestellte Dienstausweis mit der Nr. 6473 ist verloren gegangen. Dieser Dienstausweis wird hiermit für ungültig erklärt. Der unbefugte Gebrauch wird strafrechtlich verfolgt. Sollte der Dienstausweis gefunden werden, wird darum gebeten, diesen dem Landkreis Meißen zuzuleiten.

Öffentliche Zustellung nach § 15 Abs. 1 Nr. 1 SächsVwZG

Herrn Comanica Mata geb. 29.05.1971 in Com.Rasinari Jud.Sibiu

zuletzt wohnhaft in 01689 Niederau/ Großdobritz, Friedensstraße 8

ist ein Bescheid zuzustellen. Da der Aufenthalt der o. g. Person unbekannt ist, wird die Anordnung öffentlich zugestellt. Der Betroffene kann beim Landratsamt des Landkreises Meißen, Kfz-Zulassungsbehörde, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Einsicht in die für ihn zutreffende Anordnung nehmen.

Landkreis Meißen
Kreisverkehrsamt

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert (Az.: 393/13-B):

**Betroffene Flurstücke
Gemeinde Meißen
Gemarkung Cölln (6012): 40/7, 49, 50/9,
50/10, 50b, 50c, 812**

Art der Änderung

- Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen
- Veränderung der Flurstücksnummer
- Berichtigung der Flächenangabe
- Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
- Berichtigung des Gebäudenachweises

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG1.

Das Kreisvermessungsamt als untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 Abs. 3 SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **07.10.2014 bis zum 06.11.2014** in der Geschäftsstelle des Kreisvermessungsamtes, Remontepark 7, 01558 Großenhain

in der Zeit

Mo. u. Fr. 07.30 – 12.00 Uhr
Di. 07.30 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr
Do. 07.30 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen und die

Veränderung der Flurstücksnummer stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, zu erheben.

Großenhain, den 08.09.2014

Ziemer
Sachgebietsleiter

1 Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482).

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Bekanntmachung der Auslegung****des Verordnungsentwurfes zur Erweiterung des Landschaftsschutzgebietes**

„Strauch-Ponickauer Höhenrücken“
Das Landratsamt Meißen beabsichtigt als sachlich und örtlich zuständige untere Naturschutzbehörde auf Grund von §§ 20 Abs. 2 Ziff. 4, 22 Abs. 1, und 26 Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009, BGBl. I S. 2542 sowie §§ 13 Abs. 1 und 20 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Sächsisches Naturschutzgesetz – Sächs-NatSchG) vom 06. Juni 2013 GVBl. S. 451 das Landschaftsschutzgebiet „Strauch-Ponickauer Höhenrücken“ zu erweitern. Betroffen sind folgende Gemarkungen der Stadt Großenhain: Krauschütz, Nasseböhla, Skäßchen, Strauch, Treugeböhla und Uebigau.

Die Auslegung findet vom **20. Oktober 2014 bis zum 21. November 2014** im Kreisumweltamt des Landratsamtes Meißen, Remonteplatz 8 in 01558 Großenhain im Zimmer 2.41 während der Sprechzeiten

Montag: 7:30 – 12:00 Uhr
Dienstag: 7:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 7:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 7:30 – 12:00 Uhr
zur Einsichtnahme für jedermann statt. Bedenken oder Anregungen zu dem Verordnungsentwurf können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der unteren Naturschutzbehörde vorgebracht werden.
Pfeiffer
SB Naturschutz

Im Gesundheitsamt des Landratsamtes Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Mitarbeiterin / Mitarbeiter**Kinder- und Jugendzahnärztlicher Dienst**

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach **Entgeltgruppe E 5**.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kreis-meissen.org/Aktuelles/Ausschreibungen

Die Bewerbungsunterlagen sind bis 13.10.2014 im Landratsamt Meißen einzureichen.

Wir haben gewählt

Der Kreiswahlausschuss unter Leitung von Manfred Engelhard, Leiter des Kommunal- und Rechtsamtes, hat am 5. September 2014 das Ergebnis der Landtagswahl im Landkreis Meißen bestätigt.

„Wir haben keine Unregelmäßigkeiten festgestellt“, sagte Manfred Engelhard. Der Wahltag verlief sehr ruhig, ohne besondere Vorkommnisse. Bereits gegen 21.45 Uhr lag dem Landratsamt die Auszählung aus allen Wahllokalen vor.

„Natürlich haben die Wahlhelfer präzise und schnell gezählt“, so der Kreiswahlleiter. Doch auch die leider sehr geringe Wahlbeteiligung habe die Auszählung beschleunigt. Somit konnten die Wahlpartys früh beginnen.

Manfred Engelhard bedankte sich auf der Sitzung des Kreis-

wahlausschusses vor allem bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern: „Obwohl an diesem letzten Feriensonntag auch noch Schuleinführung war, haben sich viele freiwillige Helfer gemeldet. Ihnen gehört unser Dank und die Anerkennung.“

Für den Landkreis Meißen sitzen folgende Abgeordnete im Sächsischen Landtag:

Mario Beger (Die Linke),
Martin Dulig (SPD),
Sebastian Fischer (CDU),
Daniela Kuge (CDU),
Kerstin Lauterbach (Die Linke),
Geert Mackenroth (CDU),
Dr. Kirsten Muster (AfD),
Dr. Matthias Röbber (CDU),
Sebastian Scheel (Die Linke),
Detlef Spannenberg (AfD).

Beteiligungsbericht 2013

Der Wasserverband Brockwitz-Rödern hat den Bericht über seine wirtschaftliche Betätigung im Jahr 2013 (Beteiligungsbericht 2013) erstellt. Die Einsichtnahme der Angaben des Beteiligungsberichtes nach § 99 Abs. 2 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) kann

in der Geschäftsstelle des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern, Dresdner Straße 35, 01640 Coswig, während der Dienstzeit erfolgen.

Coswig, den 18. September 2014
Olaf Raschke, Vorstandsvorsitzender

Umzug auf den Remonteplatz

Nach umfangreichen Bauarbeiten begann im Landratsamt auf dem Remonteplatz in Großenhain der Umzug der Ämter und Sachgebiete, der voraussichtlich bis Anfang Oktober dauern wird. Während dieser Zeit kann es zu kurzfristigen Unterbrechungen der Kommunikation und Erreichbarkeit kommen. Die Kreisverwaltung bittet um Verständnis.

Die Umzüge betreffen das Kreisumweltamt mit den Sachgebieten Immissionschutz; Abfall/Boden/Altlasten; Wasser; Naturschutz; Haushalt/Koordination/Recht. Neue Besucheradresse ist der Remonteplatz 8 in Großenhain.

Und das Amt für Forst und Kreisentwicklung mit den Sachgebieten Schülerbeförderung sowie Forst- und Landwirtschaft. Neue Besucheradresse ist der Remonteplatz 8 in Großenhain.

Beide Besucheradressen gelten ab Montag, den 15. September 2014.

Telefonnummern und E-Mail-Adressen bleiben unverändert.

Öffentliche Sprechstunde

Landrat Arndt Steinbach setzt seine öffentlichen Bürgersprechstunden in den Städten und Gemeinden des Landkreises Meißen fort. Nächster Termin: 8. Oktober von 13 bis 14 Uhr in Glaubitz im Gemeindeamt auf der Bahnhofstraße 19, 1. Etage. Um Wartezeiten zu vermeiden wird um Voranmeldung gebeten: 03521-7257001 oder -7003.

Offene Türen

Am Montag, dem 13. Oktober 2014 findet in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr

im Förderschulzentrum „Peter Rosegger“, Außenstelle Förderschwerpunkt Sprache in Coswig, Zschendorfer Str. 22 ein

„Abend der offenen Tür“

statt.

Hier werden Beratungen für Eltern von Schulanfängern 2015 angeboten und die sprachheilpädagogische Arbeit der Schule vorgestellt.

Neben Früherfassung und Therapiemöglichkeiten von sprachbehinderten Kindern können sich die Besucher auch über mögliche Bildungswege für Kinder mit Förderbedarf im sprachlichen Bereich und weiterführende Förderung in der außerunterrichtlichen Betreuungseinrichtung der Sprachheilschule (Hort) informieren.

Für Eltern von sprachauffälligen Kindern werden individuelle Beratungsgespräche angeboten.

Natürlich sind auch Therapeuten, Ärzte, Lehrer und alle an der Arbeit der Sprachheilschule interessierte Bürger eingeladen.

Das Team des Förderschulzentrums, Außenstelle Förderschwerpunkt Sprache

Wasserverband Brockwitz-Rödern

Die Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern findet am

Montag, den 10.11.2014 um 13:00 Uhr

im Tagungsraum der Geschäftsstelle der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH Dresdner Straße 35 in 01640 Coswig statt.

Tagesordnung:

1. Kontrolle und Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung am 02.06.2014

Wasserverband Brockwitz-Rödern

Bekanntmachung

Gemäß § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) i. V. m. § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gibt der Wasserverband Brockwitz-Rödern bekannt, dass der

Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Jahr 2015

in der Zeit vom **16. Oktober 2014 bis 24. Oktober 2014**

2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern

3. Wirtschaftsplan 2015 der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH

4. Örtliche Prüfung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern 2014

5. Entsendung von zwei Beisitzern in die Gesellschafterversammlung der Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH

6. Sonstiges

Olaf Raschke
Verbandsvorsitzender

zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern, Dresdner Str. 35, 01640 Coswig, während der Dienstzeit öffentlich ausliegt.

Hinweis: Gemäß § 76 Abs. 1 S. 4 SächsGemO können Einwohner und Abgabepflichtige bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf beim Wasserverband Brockwitz-Rödern, Dresdner Straße 35, 01640 Coswig, erheben.

Coswig, den 15. September 2014

Olaf Raschke
Verbandsvorsitzender

Ausbildung im Landratsamt Meißen

Am 1. September begannen neun Jugendliche im Landratsamt Meißen ihre Ausbildung: 3 Verwaltungsfachangestellte, 4 Studenten der Fachhochschule Meißen mit dem Ziel Bachelor of Laws Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, ein Vermessungstechniker und ein Straßenwärter. Die Ausbildungsverträge überreichte der 2. Beigeordnete des Landkreises Ulrich Zimmermann, der auch für das Thema Personal und damit auch Ausbildung zuständig ist.

Mit Stolz und Anerkennung begleiteten Eltern, Großeltern und Freunde den Start. Bereits die Unterzeichnung der Ausbil-

dungsverträge im Mai war ein festlicher Moment. Die Jungen und Mädchen waren einfach glücklich nach dem Motto: „Geschafft!“. Der berühmte „Ernst des Lebens“ wurde am 1. September mit einer kleinen Zuckertüte versüßt. Viel Erfolg!

**Ausbildungsbörse 2015**

Die dritte Auflage von „Radebeul jobbt“, inzwischen ein fester Teil der berufsvorbereitenden Veranstaltungen der Region, wird auch im Jahr 2015 stattfinden.

Am 14. März 2015 lädt im Berufsschulzentrum Meißen-Radebeul in Radebeul, Straße des Friedens 58, die Veranstaltung zur direkten Kommunikation Schüler-Unternehmen ein.

Jugendliche ab Klasse 7 sollten sich diesen Termin bereits heute vormerken, um in dieser kompakten Veranstaltung die Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten in unserer Region und durch Möglichkeiten,

wie z.B. Berufspraktika oder Ferientätigkeiten die Berufe und Unternehmen besser kennen zu lernen.

Unternehmen haben die Möglichkeit, ab sofort ihr Interesse zur Teilnahme an dieser Veranstaltung anzumelden. Anmeldung bitte unter wifoe@radebeul.de

Auf der Homepage der Großen Kreisstadt Radebeul www.radebeul.de steht auf der Seite „Radebeul jobbt 2015“ das Anmeldeformular zur Verfügung. Rückfragen bitte an Projekt- und Investorenleitstelle der Großen Kreisstadt Radebeul, Telefon 0351 8311 910.



3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Meißen

Der Kreistag des Landkreises Meißen hat am 18. September 2014 auf der Grundlage des § 3 Abs. 2 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) vom 19. Juli 1993 (SächsGVBl. S. 577), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalrechts vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822, 841) folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Meißen beschlossen:

Artikel 1

Die Hauptsatzung des Landkreises Meißen vom 28. August 2008, zuletzt geändert mit Änderungssatzung vom 26. September 2013, wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 1 wird wie folgt geändert: „Der Kreistag ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan des Landkreises (§ 23 SächsLKrO).“
2. § 3 Abs. 2 wird wie folgt geändert: „Der Kreistag besteht aus 86 Kreisräten und dem Landrat als Vorsitzenden (§§ 25, 47 Abs. 1 SächsLKrO).“
3. § 4 Abs. 1 Satz 3 wird wie folgt geändert: „Der Kreistag überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Kreisverwaltung für deren Beseitigung durch den Landrat (§ 24 Abs. 1 und 3 SächsLKrO).“
4. § 4 Abs. 2 Nr. 4 wird wie folgt geändert: „die Bildung der Wahlkreise hinsichtlich Zahl und Abgrenzung (§ 50 Abs. 2 SächsKomWG) und des Kreiswahlausschusses für die Kreistags- und Landratswahl (§ 48 KomWG i. V. m. § 9 Abs. 1 KomWG);“
5. § 4 Abs. 2 Nr. 9 b) wird wie folgt geändert: „die Wahl des Mitgliedes in die Landkreissammlung des Sächsischen Landkreistages (§ 9 der Satzung des Sächsischen Landkreistages);“
6. § 4 Abs. 2 Nr. 9 f) wird wie folgt geändert: „die Wahl der weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Meißen (§§ 6 Abs. 1; 11 Abs. 1 des Gesetzes über die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute im Freistaat Sachsen und die Sachsen-Finanzgruppe);“
7. § 4 Abs. 2 Nr. 9 i) wird ersatzlos gestrichen.

8. § 4 Abs. 2 Nr. 10 wird wie folgt geändert: „die Übertragung von Aufgaben auf beschließende und beratende Ausschüsse sowie auf den Landrat (§§ 37 Abs. 1 und 24 Abs. 2 Nr. 8; 39 Abs. 1 SächsLKrO);“
9. § 4 Abs. 2 Nr. 11 wird wie folgt geändert: „die Bestellung von Bürgern zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit, soweit nichts anderes bestimmt ist (§ 15 Abs. 2 SächsLKrO);“
10. § 4 Abs. 2 Nr. 16 Satz 2 wird wie folgt geändert: „Leitende Kreisbedienstete sind die Dezernenten, Amtsleiter/Geschäftsereichsleiter und die Mitglieder der Betriebsleitung der Eigenbetriebe.“
11. § 4 Abs. 2 Nr. 17 wird wie folgt geändert: „die Regelung der allgemeinen Rechtsverhältnisse der Bediensteten des Landkreises (§ 24 Abs. 2 Nr. 7 SächsLKrO);“
12. § 4 Abs. 2 Nr. 18 wird wie folgt geändert: „die Übernahme freiwilliger Aufgaben (§ 24 Abs. 2 Nr. 3 SächsLKrO);“
13. § 4 Abs. 2 Nr. 21 wird wie folgt geändert: „der Erlass, die Änderung und die Aufhebung von Satzungen des Landkreises und anderem Kreisrecht (§ 24 Abs. 2 Nr. 4 SächsLKrO);“
14. § 4 Abs. 2 Nr. 22 wird wie folgt geändert: „die Errichtung, Übernahme, wesentliche Veränderung, vollständige oder teilweise Veräußerung und die Auflösung von Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen sowie die unmittelbare und mittelbare Beteiligung an solchen (§ 24 Abs. 2 Nr. 15 SächsLKrO, § 63 SächsLKrO i. V. m. §§ 98 Abs. 1, 96 a) Abs. 1 Nr. 1 und 2 a) SächsGemO);“
15. § 4 Abs. 2 Nr. 23 wird wie folgt geändert: „die Beschlussfassung über ein Haushaltsstrukturkonzept (§ 24 Abs. 2 Nr. 16 SächsLKrO);“
16. § 4 Abs. 2 Nr. 25 wird wie folgt geändert: „die allgemeine Festsetzung von öffentlichen Abgaben (§ 24 Abs. 2 Nr. 19 SächsLKrO);“
17. § 4 Abs. 2 Nr. 34 wird wie folgt geändert:

- der:
„der Beitritt, zu Zweckverbänden, sonstigen juristischen Person des öffentlichen und privaten Rechts, außer den in Ziff. 35 geregelten und der Austritt aus diesen (§ 24 Abs. 2 Nr. 21 SächsLKrO);“
18. § 4 Abs. 2 Nr. 40 wird wie folgt geändert: „die Entscheidung über Maßnahmen gegen ehrenamtlich Tätige wegen der Ablehnung oder Aufgabe einer ehrenamtlichen Tätigkeit oder wegen sonstiger Pflichtverletzungen im Zusammenhang mit dem Ehrenamt (§ 17 Abs. 4 SächsLKrO);“
 19. § 4 Abs. 2 Nr. 44 wird gestrichen.
 20. § 4 Abs. 2 Nr. 45 wird Nr. 44.
 21. § 4 Abs. 2 Nr. 46 wird Nr. 45.
 22. § 4 Abs. 2 Nr. 47 wird Nr. 46 und wie folgt geändert: „die Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens (§ 21 Abs. 4 SächsLKrO);“
 23. § 5 Abs. 2 wird wie folgt geändert: „Den beschließenden Ausschüssen gehören außer dem Landrat als Vorsitzenden an:
a) im Verwaltungsausschuss 20 Kreisräte
b) im Technischen Ausschuss 20 Kreisräte
c) im Sozialausschuss 20 Kreisräte
d) im Jugendhilfeausschuss stimmberechtigte und beratende Mitglieder nach den Vorschriften des Landesjugendhilfegesetzes. Das nähere regelt die Satzung für das Jugendamt des Landkreises.“
 24. § 5 Abs. 4 wird wie folgt geändert: „Die Zusammensetzung der Ausschüsse soll der Mandatsverteilung im Kreistag entsprechen. Sie erfolgt mit Ausnahme des Jugendhilfeausschusses im Weg des Benennungsverfahrens nach § 38 Abs. 2 Satz 4 SächsLKrO. Von dem Benennungsverfahren kann mit Mehrheitsbeschluss abgewichen werden. Bei der Verhältniswahl ist nach dem d'Hondtschen-Verfahren auszurechnen.“
 25. § 6 Abs. 4 Satz 1 wird wie folgt geändert: „1/5 aller Mitglieder eines beschließenden Ausschusses kann verlangen, dass eine Angelegenheit dem Kreistag zur Beschlussfassung unterbreitet wird, wenn sie für den Landkreis von besonderer Bedeutung ist (§ 37 Abs. 3

- Satz 3 SächsLKrO).“
26. § 7 Abs. 2 Nr. 9 wird wie folgt berichtigt: „die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan besonders ausgewiesenen Zuschüssen und Darlehen an Vereine, Verbände usw. sowie sonstige freiwillige Leistungen als einmalige jährliche Leistungen über 7.500,00 EUR bis 150.000,00 EUR;“
 27. § 9 Abs. 3 wird wie folgt geändert: „Das Nähere über die Zusammensetzung und den Geschäftsgang regelt die Geschäftsordnung des Kreistages (§ 41 SächsLKrO);“
 28. Nach § 10 Abs. 3 wird ein neuer Abs. 4 eingefügt, der wie folgt lautet: „Zur Unterstützung von präventiven Maßnahmen gegen den Drogenmissbrauch bestellt der Kreistag eine(n) ehrenamtliche(n) Suchtpräventionsbeauftragte(n) (§ 60 Abs. 1 sächsischen SächsLKrO).“
 29. Der bisherige § 10 Abs. 4 wird Abs. 5.
 30. § 11 Abs. 1 Satz 2 wird wie folgt geändert: „Er leitet die Landkreisverwaltung und vertritt den Landkreis (§ 47 Abs. 1 SächsLKrO).“
 31. § 11 Abs. 3 Satz 4 wird wie folgt geändert: „Gleichzeitig ist unter Angabe der Widerspruchsgründe eine Sitzung des Kreistages einzuberufen, in der erneut über die Angelegenheit zu beschließen ist; diese Sitzung hat spätestens 4 Wochen nach der ersten Sitzung stattzufinden (§§ 48 Abs. 2, 37 Abs. 5 SächsLKrO).“
 32. § 11 Abs. 4 Satz 1 wird wie folgt geändert: „In dringlichen Angelegenheiten deren Erledigung auch nicht bis zu einer ohne Frist und formlos einzuberufenden Kreistagsitzung (§ 32 Abs. 3 Satz 5 SächsLKrO) aufgeschoben werden kann, entscheidet der Landrat anstelle des Kreistages (§ 48 Abs. 4 SächsLKrO).“
 33. § 11 Abs. 5 wird wie folgt geändert: „Der Landrat hat den Kreistag über alle wichtigen, den Landkreis und seine Verwaltung betreffenden Angelegenheiten unverzüglich zu unterrichten; bei wichtigen Planungen und Vorhaben ist der Kreistag möglichst frühzeitig über die Absichten und Vorstellungen der Kreisverwaltung und der Lauf

über den Stand und den Inhalt der Planungsarbeiten zu unterrichten (§ 48 Abs. 5 SächsLKrO).“

34. § 12 Abs. 1 wird wie folgt geändert: „Der Kreistag bestellt 3 Beigeordnete, ab dem 1. Oktober 2015 2 Beigeordnete, welche hauptamtlich Dezernate leiten.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt mit dem Tag der Beschlussfassung in Kraft.

Meißen, 19. September 2014

Arndt Steinbach
Landrat des Landkreises Meißen

Hinweis

Nach § 3 Abs. 5 und 6 SächsLKrO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 SächsLKrO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

3. Sozialpädagogischer Tag im Landkreis Meißen

Anknüpfend an die guten Erfahrungen aus den ersten beiden Sozialpädagogischen Tagen im Landkreis Meißen in den Jahren 2010 und 2012, führt das Kreisjugendamt Meißen gemeinsam mit der Sächsischen Bildungsagentur, Regional-

stelle Dresden und mit Unterstützung des „Willkommen – Bündnis für Kinder“ am 08. November 2014 die dritte Fachtagung in Meißen durch. Unter der Überschrift „JEDES KIND ZÄHLT – Gemeinsam Kinder auf das Leben neugierig machen“ wird

Fachkräften aus Schule, Jugendhilfe und angrenzenden Bereichen die Möglichkeit zum fachlichen Austausch und Kennenlernen gegeben. Im Mittelpunkt des Fachtages steht vor allem das Thema Übergang vom Kinder-

garten in Grundschule und Hort. Dabei geht um Themen wie Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen, das kindliche Wohlbefinden sowie die Vernetzung der beteiligten Institutionen im Landkreis Meißen. Zu unserem Fachtag begrüßen wir Sie herzlich:
Samstag, den 08. November 2014 um

9:00 bis 15:00 Uhr im Beruflichen Schulzentrum Meißen – Radebeul, Standort Meißen, Goethestr. 21, 01662 Meißen. Kontakt: Kreisjugendamt Meißen Herr Klemm (Koordinator Frühe Hilfen) Loosstr. 17/19, 01662 Meißen Tel.: (03521) 725 3206 Fax: (03521) 725 3200 jugendamt@kreis-meissen.de

Bewegungsapparat im Körper

Ein faszinierendes System aus vielen hundert großen und kleinen Puzzlesteinen, die perfekt ineinander greifen, sorgt für Stabilität und Beweglichkeit unseres Körpers.

Zwei Systeme, die unseren Bewegungsapparat ausmachen: ein passives – das Skelett (griech. = „ausgetrockneter Körper“) mit seinen Knochen und Gelenken, die unter anderem aus

Kollagensträngen besteht. Eine perfekte Symbiose, die uns die nötige Flexibilität gibt, um uns fortzubewegen, filigrane Handarbeiten zu erledigen oder unser Essen zu kauen.

Sand im Getriebe

Wenn es irgendwo hakt, dann wird die Bewegung zur schmerzhaften Qual. Schuld daran können Überbelastungen, Entzündungen oder altersbedingter Verschleiß sein. Seit kurzem können die Hage-

büttenfrüchte hier wirksam eingesetzt werden. Das exklusive natürliche Produkt stärkt ihre Funktionsfähigkeit und fördert die Kollagenbildung.

Frauen trifft eine der schmerzenden Stellen häufiger als Männer, Sie werden schon im Alter zwischen 40 und 70 Jahren damit konfrontiert. Doch junge Menschen sind da nicht ausgeschlossen. Übergewicht, Infektionen & Rauchen wissende Damen aus dem Reformhaus als Ursache zu berichten.

Ein Wundermittel für Ihre Gelenke!



Durch den Knorpelabbau an den Knien, der Hüfte oder den Fingern entstehen schmerzhafte Beschwerden. Es wurde ein natürliches Produkt entwickelt, das die Gelenke stärkt. Bio-Hagebutten-Tonikum – welches aus 6 verschiedenen Kräuterauszügen, wie Teufelskralle, Brennnessel, Ingwer, Schachtelhalm, Wacholderbeeren und Hagebutten besteht. Es unterstützt die Knorpel- und Kollagenbildung.

Eine Flasche Gelenk Aktiv (15 ml) gratis!



Ihr Treffpunkt für kompetente Beratung:

Reformhaus
Radebeul-West Meißner Str. 262
Fon 0351.8305754 • www.goerner-radebeul.de

Sabine Göerner



AUS DEM LANDKREIS

Landrat Arndt Steinbach gratuliert

zur diamantenen Hochzeit

Ehepaar Ruth und Manfred Prell aus der Gemeinde Weinböhla am 18. September

Ehepaar Hanna und Horst Schwanke aus der Gemeinde Zeithain am 1. Oktober

Ehepaar Marianne und Hermann Schönherr aus der Stadt Meißen am 9. Oktober

Ehepaar Irene und Wolfgang Zschaber aus der Gemeinde Weinböhla am 30. Oktober

zur goldenen Hochzeit

Ehepaar Elfriede und Peter Lehmann aus der Gemeinde Nünchritz am 19. September

Ehepaar Marga und Roland Sang aus

der Gemeinde Niederau am 19. September

Ehepaar Erika und Dietmar Prager aus der Stadt Lommatzsch am 26. September

Ehepaar Helga und Joachim Risse aus der Gemeinde Niederau am 28. September

zum 100. Geburtstag

Frau Flora Kühne aus der Stadt Meißen am 31. Oktober

zum 101. Geburtstag

Frau Elsa Knobloch aus der Gemeinde Weinböhla am 1. Oktober

zum 95. Geburtstag

Herrn Artur Hache aus der Stadt Lom-

matsch am 3. September

Frau Herta Knepper aus der Gemeinde Nünchritz am 28. September

zum 90. Geburtstag

Frau Waltraud Mattusch aus der Gemeinde Nünchritz am 1. September

Frau Helga Hähnel aus der Stadt Riesa am 5. September

Frau Edith Bosowski aus der Gemeinde Zeithain am 5. September

Herrn Heinz Langhans aus der Stadt Riesa am 14. September

Herrn Rudi Walther aus der Stadt Riesa am 14. September

Frau Herta Bennewitz aus der Gemeinde Glaubitz am 15. September

Frau Gertrud Schröter aus der Stadt Riesa am 17. September

Herrn Heinz Kohl aus der Stadt Riesa am 18. September

Herrn Günther Morgenstern aus der Gemeinde Zeithain am 18. September

Frau Irmgard Czybik aus der Stadt Riesa am 21. September

Herrn Rudolf Zocher aus der Stadt Riesa am 23. September

Frau Ilse Weber aus der Gemeinde Zeithain am 23. September

Frau Charlotte Anselmi aus der Gemeinde Glaubitz am 29. September

Herrn Rudolf Geithe aus der Stadt Meißen am 6. Oktober

Frau Christamaria Burmester aus der Stadt Riesa am 7. Oktober

Frau Ruth Herzog aus der Stadt Meißen am 7. Oktober

Frau Elfriede Schroth aus der Stadt Riesa

am 9. Oktober

Frau Ilse Riehle aus der Stadt Meißen am 9. Oktober

Frau Ursula Scheiblich aus der Stadt Meißen am 10. Oktober

Frau Marianne Gast aus der Stadt Riesa am 11. Oktober

Frau Adelheid Schneider aus der Stadt Meißen am 22. Oktober

Frau Elisabeth Linke aus der Stadt Meißen am 23. Oktober

Frau Herta Schumann aus der Stadt Riesa am 24. Oktober

Herrn Gottfried Großmann aus der Gemeinde Hirschstein am 28. Oktober

und wünscht den Jubilaren auch nachträglich alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

PRIME VENDO
IMMOBILIEN

2 Wohnungen á 44m² als Kapitalanlage oder Eigenbedarf in Meißen

- 2-4 Zimmer 44m²-88m²
- Wohnungen können zusammengelegt werden
- Kaufpreis pro Wohnung 39.500€
- Zusammengelegt 79.000€
- Inkl. je ein Außenstellplatz

Energieverbrauchskennwert: 138 kWh/(qm*a), Baujahr: 1997

www.primevendo.de
info@primevendo.de | Inh. Holger Poewe

Ihre Anzeigenfachberaterin für das Amtsblatt des Landkreises Meißen:

Ute Idaczek

Telefon: (0 35 21) 41 04 55 31
E-Mail: Idaczek.Ute@dd-v.de

RENOVIERUNGSFACHBETRIEB
SCHWUCHOW
Inh. R. Schwuchow

Ponickauer Str. 12
01990 Ortrand
Tel. 035755/51661

www.renovierung-schwuchow.de
www.facebook.com/SchwuchowRenovierung

Tür- & Rahmenbeschichtung · Treppenrenovierung
Laminatboden · Fensterrenovierung · Insektenschutzgitter
Einbau von Türelementen · Ornamentglasscheiben

AGK **GTA** **FAHR SCHULE**

Ferienlehrgang – alle Klassen –

- 18.10.–25.10.2014 in Riesa & Coswig
- 24.10.–01.11.2014 in Meißen & Großenhain

Gefahrgutschulung ADR

- 14./15./16.10.2014 in Riesa

Auffrischung auf Anfrage

Umzug der Filiale in Großenhain
auf die Carl-Maria-von-Weber-Allee 89
Eröffnungsfeier mit Aktion: 22.10.2014 · 10 Uhr

Riesa · Coswig · Meißen · Großenhain

www.agk24.com · www.gta24.com

Telefon (0 35 25) 73 16 44



SEIT 1460
MEISSNER SCHWERTER
PRIVATBRÄU

ENDLICH IST BENNATOR-ZEIT!

Ein erfrischend-feinwürziges, mild gehopftes Vollbier, das nach Braumeister-Art mit heimischer Gerste gebraut wurde. Genießen Sie diese Spezialität.

Aus Sachsens ältester Privatbrauerei.



MEIN ECHTES MEISSNER
www.privatbrauerei-schwerter.de



Katharina von Bora - Symbol für die Unterordnung?

Katharina von Bora erfährt nicht nur zum Reformationsfest am 31. Oktober stets eine besondere Würdigung als starke Frau an Luthers Seite. Zu Unrecht? Die Kuratoren der Ausstellung „eine STARKE FRAUENgeschichte - 500 Jahre Reformation“ Dr. Simona Schellenberger und Dr. Dirk Welich wagen im Interview die Relativierung des Bildes der Lutherin.

Beim Thema „Frauen in der Reformationszeit“ denkt jeder zunächst an Katharina von Bora. In der Ausstellung hat sie aber einen eher kleinen Platz?

Dr. Schellenberger: Das stimmt nicht, denn sie bekommt in der Ausstellung Raum, sogar einen eigenen in der Sakristei.

Wofür steht Katharina von Bora heute?

Dr. Welich: Sie steht für eine Frau an der Seite ihres Mannes. Eine Frau, die sich im Dienst einer Sache versteht, aber eben einer Männersache. K. v. B. steht im Kern für die Unterordnung, für das gesellschaftlich anerkannte Bild. Nur zur Verdeutlichung, noch immer hält die Gesell-

schaft zum Beispiel typische Frauenberufe klein, in dem sie gerade diese Berufszweige schlechter entlohnt. Die Gesellschaft sieht die Frau als Mutter und Hausfrau. Diese Reduzierung in der Rollenzuweisung ist ein Eingriff in die Selbstbestimmung von Frauen. Das mag altbekannt und abgedroschen klingen. Es ist aber aktueller denn je. Wenn heute K. v. B., von wem auch immer, beispielgebend angeführt wird, vorbildlich, dann immer als Konstrukt seiner Interessen.

Was bedeutet in diesem Falle „Konstrukt“?

Dr. Welich: Das biografische Quellenmaterial zu K. v. B. ist leider sehr begrenzt, es gibt nur wenige sichere Aussagen. Dagegen hat sich ein vielfältiges Material im Zuge der Rezeption ihrer Person angesammelt. Das ist wenig geeignet, eine biografische Wirklichkeit zu rekonstruieren. Was über die Jahrhunderte zu K. v. B. erarbeitet wurde, ist eine Konstruktion aus der Perspektive der Verfasser und deren Denkmuster. Spannend ist daran, dass diese Konstruktionen uns zwar nicht mehr über K. v. B. verraten, aber dafür

über die jeweilige Gesellschaft, in der sie entstanden sind.

Dr. Schellenberger: Die Frage, die die Ausstellung bei allen vorgestellten Frauen stellt, nämlich die nach der Art und Weise des Überlieferten, nach dem Bild, das die Geschichtsschreiber von ihnen vermitteln, führte bei K. v. B. zum „Katharina-Modell“. Es verweist auf die wechselnden und vom jeweiligen Frauenbild abhängigen Werte, die an sie geknüpft werden. K. v. B. als Vehikel vorbildlichen weiblichen Daseins....

War Katharina von Bora eine STARKE FRAU im Sinne der Ausstellung auf Schloss Rochlitz?

Dr. Welich: Wir können sagen, dass K. v. B. in einer Zeit, in der das Leben ohnehin ungemein hart war und in der sich verlässliche Bedingungen gesellschaftlichen Zusammenlebens oder auch probate Lebensmodelle auflösten, es vermocht hat, sich zu behaupten, anzupassen und zu überleben. Insofern war sie eine starke Frau, auch wenn sie ihre Bekanntheit als historische Persönlichkeit Luther verdankt.

Welche Rolle spielte sie in der Zeit

der Reformation und wie groß war ihre Bedeutung im Vergleich etwa zu Elisabeth von Rochlitz oder einigen anderen Damen, die wir in der Ausstellung kennenlernen?

Dr. Welich: Sie war eine Geistliche, die einen Geistlichen heiratet. Zusammen verkörpern sie die lutherische Lehre. Sie sind sozusagen das Vorzeigepaar. Entsprechend häufig wurde das Paar „vermarktet“. Damit war sie eine Botschafterin der Reformation und natürlich hat sie die Reformation mittelbar befördert, in dem sie ihren Mann, wie wir heute sagen, den Rücken frei gehalten hat, damit er ungehindert arbeiten und Karriere machen konnte. Auch dieses Bild ist, wie schon oben erwähnt, ein stigmatisierendes, denn über die Aussagen von Zeitzeugen wissen wir auch, dass sie eine fähige Ökonoma gewesen sein muss, die die Finanzen des Hauses genau im Blick hatte. Sie erfüllte damit eine tragende Funktion in der Ehe. Der Fokus in der Ausstellung liegt auf dem Handeln aus Überzeugung. Wir stellen Frauen vor, die aktiv geworden sind, gleich ob für oder gegen die Reformation, und zwar auf einem Gebiet, das ihnen die Gesell-

schaft bis dahin nicht zugesprochen hatte. So gesehen erfüllt sie natürlich als Frau Luthers die neue Frauenrolle, die die Reformation u. a. den Nonnen zuteilt, nach dem diese durch die Auflösung der Klöster ihre Existenzgrundlage verloren hatten.

Warum hat sich gerade der Name Katharina von Bora als wichtige Frauenpersönlichkeit aus der Reformationszeit erhalten?

Dr. Welich: Weil diese weibliche „Heldin“ immer wieder Geschichtsbilder evoziert und damit Geschichte gemacht hat, und zwar in einer Weise, die mit ihr als Person nicht viel zu tun hat. Die historische Person K. v. B. besitzt ein hohes Interpretationspotenzial und das macht sie attraktiv.

Aktuell besuchten bisher 20 000 Gäste die Sonderausstellung „eine STARKE FRAUENgeschichte - 500 Jahre Reformation“ auf Schloss Rochlitz. Insgesamt waren etwa 24 000 Menschen in der ersten Jahreshälfte auf Schloss Rochlitz. Die Ausstellung ist noch bis zum 2. November geöffnet! Mehr Informationen unter: www.schloss-rochlitz.de

„Kaufmännischer Fachwirt HWK (inklusive AdA Schein)“ und „Geprüfter Betriebswirt nach HwO“ – Neu ab Herbst 2014!

Der wirtschaftliche Erfolg eines Betriebes hängt maßgeblich von den kompetenten Entscheidungen der Führungskräfte ab. Recht häufig sind in kleinen und mittelständischen Betrieben die Lebenspartner für die kaufmännischen Tätigkeiten zuständig und verantwortlich. Leider liegt bei diesen nicht immer die entsprechende berufliche Qualifikation vor, um alle anfallenden Aufgaben in hoher Qualität und Güte zu bearbeiten. Die autodidaktische Aneignung der Kenntnisse ist sehr mühselig und nicht ohne Risiko, die Tragweite mancher Entscheidung lässt sich ohne tieferes Hintergrundwissen nur schwer abschätzen. In unserer Fortbildung **Kaufmännischer Fachwirt (HWK)** machen wir Sie dafür fit. Wir vermitteln Ihnen aktuelle kaufmännische Basiskenntnisse aus den Bereichen Betriebswirtschaft, Recht und dem Personalwesen. Nutzen Sie dieses Wissen, um die unternehmerischen Zusammenhänge zu verstehen, Sach-, Organisations-, und Ausbildungsaufgaben wahrzunehmen und bei der Betriebsführung erfolgreich und kompetent eine leitende Funktion zu übernehmen oder zu unterstützen. Start 13.10.2014 in Voll- oder Teilzeit. Mit dem erfolgreichen Abschluss erreichen Sie die Zugangsvoraussetzung für den Studiengang „Geprüfter/-e Betriebswirt/-in nach der HwO“.

Sie streben eine Führungsposition an und wollen die Betriebsorganisation in ihrer Gesamtheit überblicken sowie markt- und betriebsgerechte Entscheidungen treffen? Hier knüpft der neue Studiengang „**Geprüfter Betriebswirt nach der HwO**“, eine bundeseinheitlich

anerkannte Aufstiegsfortbildung, an. Ein zentraler Aspekt des neuen Rahmenlehrplans, der 680 Unterrichtsstunden umfasst, ist die Kompetenzorientierung. Sie umfasst Aspekte der Fach-, Methoden-, Führungs- und Sozialkompetenz. Es wird außerdem verstärkt Wert auf Unternehmensstrategie und Unternehmensführung gelegt. Bei der Unterrichtsgestaltung steht Handlungsorientierung im Vordergrund, um mehr Praxisbezug zu erreichen. Die Teilnehmer erhalten Problemstellungen, die als ganzheitliche Aufgaben formuliert werden. Auch die Prüfungen erfolgen größtenteils als handlungsorientierte komplexe Aufgabenstellungen in Form von offenen formulierten Situationsaufgaben. Neu ist eine mehrseitige abschließende Projektarbeit, die aus einem frei wählbaren Thema erstellt wird und anschließend präsentiert und verteidigt werden muss. Folgende Handlungsfelder werden bei der Fortbildung „Geprüfter Betriebswirt nach der HwO“ behandelt: Recht und Steuern, Volkswirtschaftslehre, Unternehmensstrategie, Organisation und Betriebsplanung, Rechnungswesen und Finanzierung, Marketing und Vertrieb, Wertschöpfung und Controlling, Mitarbeitergewinnung und -motivation, Personalführung und -entwicklung. Starten Sie mit uns am 8.11.2014 in Voll- oder Teilzeit. Für beide Fortbildungen besteht die Möglichkeit einer individuellen Förderung über das so-

genannte Meister-BAföG (AFBG) bzw. über den Bildungsgutschein.

Am 8. Oktober 2014 von 9 bis 17 Uhr findet ein Informationstag im Bildungszentrum der Handwerkskammer Dresden statt. Um Voranmeldung wird gebeten. Unsere Kundenberaterin Frau Kerstin Hinderer steht Ihnen für Fragen auch gern telefonisch zur Verfügung.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Kerstin Hinderer Telefon 0351 8087-520
kerstin.hinderer@hwk-dresden.de

Qualität macht
den Unterschied!

Handwerkskammer
Dresden
Bildungszentren

Kaufmännischer Fachwirt HWK (inklusive AdA Schein)

- 13.10.2014 bis 23.01.2015, Montag bis Freitag 08:00 bis 16:00 Uhr
- 13.10.2014 bis 16.12.2015, Montag/Mittwoch 16:30 bis 20:00 Uhr, einen Samstag im Monat 08:00 bis 15:00 Uhr

NEU Geprüfter Betriebswirt nach HwO
Bewährtes im neuen Gewand!

- 03.11.2014 bis 30.04.2015, Montag bis Freitag 08:00 bis 16:00 Uhr
- 08.11.2014 bis 12.11.2016, Samstag 08:00 bis 16:00 Uhr

Informationstag: 08.10.2014, 09:00 bis 17:00 Uhr (Anmeldung erbeten)

Beratung und Anmeldung: Kerstin Hinderer
Telefon: 0351 8087-520 | Fax: 0351 8087-521
E-Mail: kerstin.hinderer@hwk-dresden.de | Internet: www.hwk-dresden.de



Impressum

Herausgeber: Landratsamt Meißen,
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen,
☎ 03521 725-0; presse@kreis-meissen.de; www.kreis-meissen.de

Verlag: Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Str. 43, 01662 Meißen, ☎ 03521 41045513

Verantwortliche: - für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Landrat, Arndt Steinbach
- Redaktion und Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung:

Pressesprecherin des Landratsamtes, Dr. Kerstin Thöns, Pressestelle des Landratsamtes: ☎ 03521 725-7013

- andere redaktionelle Beiträge: Petra Gürtler, Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH

- Anzeigen: Tobias Spitzhorn, Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, Dresden

Anzeigenannahme: 03521 41045531

Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Auflage: 120 000 Exemplare

Verteilung: Medienvertrieb Meißen GmbH, ☎ 03521 409330

Das Amtsblatt ist auch auf der Homepage des Landkreises Meißen unter www.kreis-meissen.de hinterlegt.

Bürgerfest am 9. Oktober auf dem Markt

Wir sind so frei: Auf den Tag genau 25 Jahre nach dem friedlichen Ausgang der Demonstration von 70 000 Menschen auf dem Leipziger Ring wollen wir die errungene Freiheit feiern. Unser Ort ist der Meißner Markt, auf dem sich am 24. Oktober 1989 nach dem Friedensgebet in der Frauenkirche unübersehbar viele Menschen versammelt haben, um für ihre Grundrechte einzustehen.

Wir: Das sind eine Veranstaltergemeinschaft der Stadt Meißen, der Initiative BRÜCKEN bauen, des Theaters, der Musikschule und vieler anderer mehr. Stargast ist der Jazzposaunist Micha Winkler, der mit seinem Bläser - Studenten das Bürgerfest um 17 Uhr aus den Fenstern des Rathauses eröffnet.

Auf der Theaterbühne vor dem Rathaus werden Vertreter und Bürger der Stadt der Moderation zur Verfügung stehen. Themen sind zum einen die Friedliche Revolution und der Weg dahin, zum anderen unser Verständnis und Erleben von Freiheit heute und schließlich das Verhältnis von Freiheit und Verantwortung.

Schüler des Landesgymnasiums werden dazu Umfragen machen, während 17.30 Uhr vom Frauenkirchturm die Trompeten mit dem Domkantor blasen. Um 18 Uhr spielt die Bigband der Musikschule auf der Bühne, die um 19 Uhr vom Gospelchor St. Afra und deren Band abgelöst wird. Um 20 Uhr ist dann die Afraband zu hören - und um 21 Uhr die Kontiki-Band.

Für das leibliche Wohl sorgen unsere ausländischen Mitbürger, denn ohne die Freiheit hätten wir sie nicht bei uns: Bei Pizza und Döner, frischem Obst, Rezina und indischem Wein kann man an der kulinarischen Meile miteinander ins Gespräch kommen. Für die Kinder steht ein Bad in weichen Bällen zur Verfügung - und eine Möglichkeit, sich fantasievoll zu verwandeln.

Wer sich einbringen will, ist herzlich eingeladen. Wer einfach nur mitfeiern möchte, ebenfalls. Bringen Sie alle Freiheitsfreunde mit, die Sie kennen. Wir haben Grund zu feiern, trotz aller Lasten, die die Freiheit mit sich bringt.



Demonstration 1989 auf dem Markt in Meißen.

Foto: Klaus Thiere/Sächsische Zeitung

Sollte es wider Erwarten regnen, steht dem Bürgerfest dankenswerterweise das Rathaus mit dem Ratssaal zur Verfügung.

Jede und jeder ist herzlich eingeladen. Man kann dabei für einen

guten Zweck auch etwas spenden. Man muss aber nicht. Wir sind so frei.

Bernd Oehler, Pfarrer der Gemeinde St. Afra für die Veranstaltergemeinschaft

Ab 22.990,- EUR¹

- 1.6-Liter-Benzinmotor mit 88 kW (120 PS), optional auch als Automatik-Variante² und 4x4-Variante²
- Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,7-5,4 l/100 km;
CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 130-124 g/km (VO EG 715/2007)

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

¹Endpreis für einen Suzuki SX4 S-Cross „limited“ 1.6

²Gegen Aufpreis.

Neu: Das Sondermodell Suzuki SX4 S-Cross „limited“



Way of Life!



**SX4
S-CROSS
limited**

Auto-Service Winkler GmbH

Suzuki-Vertragshändler · Gartenstraße 35 · 01445 Radebeul · Tel. (03 51) 8 30 30 04 · Fax (03 51) 8 30 87 52



Die Rückkehr des Theaters in den Alltag

Das Spiel der Zahlen gehört nicht zu den bevorzugten Themen von Manuel Schöbel, seit drei Jahren Intendant der Landesbühnen Sachsen. Und doch sind es gerade sie, die einfach und vor allem überzeugend vom Erfolg des Radebeuler Theaters erzählen. Mehr Besucher, mehr Einnahmen, aber auch mehr Inszenierungen bei gleicher Besetzung. Zu Schauspiel, Musik und Tanz gesellt sich mit der neuen Spielzeit 2014/15 das Figurentheater mit Jonathan Strotbeck.

Die kleinste der kleinen Form bietet noch mehr Möglichkeiten für Schöbels Botschaften, die selbst entlegene Winkel der Region erreichen sollen. Er ist nämlich nicht nur Intendant, Regisseur, Autor, sondern versteht sich auch als Kulturvermittler. Das Maßlose an ihm, jede neue Idee - und er hat viele - möglichst in einer Spielzeit realisieren zu wollen, verspricht Abenteuer und Abwechslung. Und damit beginnt auch das Theaterleben 2014/15.

Unter dem Titel „Irrtümer I - Familien-Wahn-Sinn“ erwartet den Zuschauer ein „spartenübergreifendes Theaterspektakel“ für Mutter, Vater, Kind mit neun Stücken an zwei Tagen. „Das Spektakel in dieser kompakten Form“, sagt Chef dramaturgin Gisela Kahl, „wird nur fünfmal aufgeführt. Wir beginnen am 25. Oktober plus Folgetag, weiter geht es



Das jüngste Projekt an den Landesbühnen: Jonathan Strotbeck mit seinem Figurentheater. Foto: Thöns

am 31. Oktober sowie am 1. und 7. November.“ ...und vergleicht die „Irrtümer“ u.a. mit dem legendären Faust I und II in den 80er Jahren am Theater in Schwerin. Allerdings bietet das Radebeuler Projekt die Chance auf spätere Einzelaufführungen. Doch der Spaß an der Vielfalt, die Kommunikation zwischen Publikum und Akteuren, die viele Stunden gemeinsam verbringen, ist wohl das Besondere dieses Vorhabens. Das

Theater hofft auf überraschendes Stammpublikum und erwartungsvolle Neuzuschauer. Beides sollte eigentlich gelingen!

Wanderbühne und Stadttheater

Der Spielplan 2014/15 bewegt sich wiederum im Spannungsfeld zwischen Wanderbühne und Radebeuler Stadttheater. Auf dem Programm stehen 28 Premieren, die nicht ausschließlich im

Stammhaus gefeiert werden. „Der kleine Horrorladen“ nach Howard Ashman erlebte seine Premiere beispielsweise im September im Zentralgasthof in Weinböhla.

Es gibt inzwischen enge Kooperationen auch mit allen großen Kulturadressen im Elbtal. Ob Oper, Tanz oder Schauspiel, das Publikum freut sich trotz eigener Flexibilität ganz offensichtlich über Theater vor der Haustür. Ein einheitliches Konzept oder eine

bestimmte Handschrift lässt sich indes auch im neuen Spielplan nicht wirklich erkennen. Es ist Spaß, Unterhaltung, Bildung sowieso und vielleicht auch die Hoffnung, dass das Theater mit seinen Sparten wieder öfter in den Alltag der Menschen zurückkehrt. Auch dafür fehlt es im Spielplan nicht an weiteren Angeboten wie etwa den 16. Deutschen Landesbühnentagen vom 15. bis 29. März 2015 oder dem 1. Bühnenball einen Monat zuvor jeweils in Radebeul.

Auch auf der Felsenbühne in Rathen wird nicht mehr nur gehext und geschossen. Wenngleich Oper, Märchen oder Indianerstücke in der traumhaften Kulisse zumindest bei Sonnenschein wahre Kassenschlager sind. Das im letzten Jahr gestartete Experiment mit „Fame - Das Musical“ war so erfolgreich, dass Fortsetzungen folgen. Tom Pauls wird u.a. in einer Inszenierung von Peter Kube den Glöckner von Notre Dame auf der Meißner Albrechtsburg und der Felsenbühne Rathen spielen.

Manuel Schöbel und sein Team bleiben sich offensichtlich treu: Die Symbiose von Theaterbesessenheit und kulturpolitischem Anspruch findet nicht nur Beifall, hat den Landesbühnen aber viel Anerkennung und noch mehr Zuschauer schon in der Spielzeit 2013/14 beschert. Das ist mehr als nur Hoffnung!



**ROMANTIK HOTEL
BURGKELLER**

DOMPLATZ 11 · 01662 MEISSEN
TEL. 03521 41400 · FAX 03521 41404
WWW.HOTEL-BURGKELLER-MEISSEN.DE

**1. November 2014
19:00 Uhr**

Ludwig Müller
singt Lieder von
Reinhard Mey

39,50 Euro p.P. | inklusive eines Menüs



Zur Abrundung des Branchenmixes in unserem Einkaufszentrum suchen wir Mieter, z. B. für

Haushaltwaren/Buchhandlung
Musikfachgeschäft
Damen-/Herrenbekleidung
junge Mode
Kosmetik/Parfümerie

**Laden- und Büroflächen
ab 20 bis 170 m²
variabel**

Ihre Fragen richten Sie bitte an:
VITEC GmbH
Niederauer Straße 43
01662 Meissen
Tel.: (0 35 21) 73 86 97
Fax: (0 35 21) 75 44 76
Centermanagement@elbecenter-meissen.de



Für was sollte ich werben?

Kann mich nicht erinnern ...

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21 / 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42 / 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	03 52 43 / 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25 / 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01

... die Bestattungsgemeinschaft

Gehen Sie mit uns aus ...

www.SZ-ticket-service.de
HOTLINE (03 51) 84 04 20 02

Ihr Lieferant in Sachsen

Schneider

Mineralöl **MEISSEN** GmbH

**Heizöl * Diesel * BioDiesel * Kohle * Benzin * Schmierstoffe
öffentliche Tankstelle, auch Autogas**

☎ (0 35 21) 70 000



Damit die Chemie stimmt - vom Azubi zum Chemikanten

Die Wacker Chemie AG produziert auch in Nünchritz chemische Erzeugnisse. Das sind gewissermaßen „Zutaten“ für viele Produkte des täglichen Lebens: der Ausgangsstoff für Solarmodule zur Nutzung von Sonnenenergie, der elastische Kleb- und Dichtstoff im Baubereich, aber auch das Antischaummittel für Lebensmittel oder Waschmittel, das Imprägniermittel zum Schutz von Baumaterialien wie Gipskartonplatten oder Ziegel. Wacker-Produkte sind im Feuerlöscher zu finden, im Deo-Roller oder im Hustensaft.

Chemikanten stellen diese Produkte her. Sie „fahren“ die Produktionsanlagen so, dass das gewünschte chemische Produkt in der benötigten Menge und in der erforderlichen Qualität zum vorgegebenen Termin sicher hergestellt wird: Auf ihren Rundgängen überwachen Chemikanten die Produktionsanlagen. Pumpen, Armaturen und Rohrleitungen werden dabei auf ihre Funktionstüchtigkeit angeschaut. Von einer Leitstelle aus - der Messwarte - werden die Produktionsvorgänge gesteuert und überwacht. Dabei erfassen die Chemikanten Messwerte wie Druck und Temperatur und protokollieren diese, damit auch die nachfolgende Schicht weiß,

wie weit der Herstellungsvorgang schon gediehen ist.

Je nach Anlage erfolgt per Online-Analytik bereits während der Produktion die Überwachung der Produktqualität. Die Chemikanten können dann sofort steuernd eingreifen. Damit die Qualität nachweislich stimmt, werden von den Produkten Proben entnommen, im Labor untersucht und die Ergebnisse ausgewertet.

Das fertige Produkt wird entweder in Tanks zwischengelagert und dann in Fässer oder Container abgefüllt, oder an weiterverarbeitende Betriebe am Standort weitergeleitet. Vor der Weitergabe der Produkte überprüfen die Chemikanten anhand einer Checkliste, ob das abgefüllte Gebinde technisch in Ordnung, richtig gekennzeichnet und außen sauber ist.

Chemikanten müssen übrigens höhentauglich sein und auch auf 80 Meter hohe Kolonnen klettern können, wenn dort Wartungsarbeiten anstehen.

Logisches Denken und höhentauglich

Für diesen verantwortungsvollen Beruf absolvieren die Chemikanten eine dreieinhalbjährige Ausbildung. Sie lernen unter anderem die Anlagen im Werk kennen und im Labor chemische Reaktionen



vorzubereiten und durchzuführen, denn sie müssen verstehen, was in ihrer späteren Anlage vor sich geht.

„Chancen auf einen Ausbildungsplatz haben Bewerber mit einem guten bis sehr guten Schulabschluss. Für diesen vielseitigen Beruf ist die Ausbildung entsprechend anspruchsvoll“, so Werkleiter Gerd Kunkel. Interesse für die naturwissenschaftlichen Fächer wie Chemie, Physik, Mathematik, Technik und Informatik wird

ebenfalls vorausgesetzt.

Wichtig sind auch logisches, abstraktes Denkvermögen, um den Verlauf der Herstellungsvorgänge an den Bildschirmen zu verfolgen und richtig zu deuten. Wenn der Ablauf nicht wie geplant verläuft, sind schnelle Entscheidungen und gezieltes Handeln gefragt. Chemikanten arbeiten im Team. Sie tauschen sich untereinander aus und unterstützen sich gegenseitig. Teamarbeit wird hier groß geschrieben.

Da die Chemieanlagen in Nünchritz jeden Tag rund um die Uhr produzieren, wird in Schichten gearbeitet. Eine wesentliche Anforderung für Chemikanten ist daher die Fähigkeit, sich den wechselnden Arbeitszeiten und Freischichten anzupassen.

In Nünchritz lernen aktuell 80 Azubis. WACKER nimmt jedes Jahr etwa 20 neue Auszubildende auf und bildet sie vorrangig für den eigenen Bedarf gründlich aus. Etwa zehn von den Neuen sind in jedem Jahr angehende Chemikanten. Die gründliche Ausbildung im Werk, an der ASG (Anerkannte Schulgesellschaft Sachsen) und am Berufsschulzentrum in Radebeul zeigt stetige Erfolge: In den vergangenen drei Jahren kamen Sachsens beste Chemikanten aus Nünchritz. Und auch bei den Jungfahrgararbeitern, die in diesem Jahr ausgelernt haben, ist wieder ein Anwärter auf den ersten Platz dabei.

Chemikant ist übrigens keine Männerdomäne, sondern für Frauen genauso gut geeignet. In 2013 war der beste Chemikant Sachsens eine Frau - aus Nünchritz.

Bewerbungen bitte online unter www.wacker.com/karriere. Dort gibt es auch eine Übersicht über die weiteren Ausbildungsberufe am sächsischen Standort.

Bauzeit
2015 – 2016

Wohnen in der Wolyniezstraße 3a

Ihr neues Zuhause!

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 12 modernen 2- und 3-Zimmer-Wohnungen

- ✓ seniorengerecht
- ✓ mit Balkon
- ✓ mit Aufzug
- ✓ mit Pkw-Stellplatz



Telefon 03521 – 733150 • www.gwg-meissen.de

Gemeinnützige Wohnungsbau-
genossenschaft (GWG) Meissen eG

VI. Meissner Immobilientage 2014

17. - 18. Oktober im Rathaus



- Eröffnung am 17.10. um 13.00 Uhr (Einlass: 12.00 Uhr) durch OB Olaf Raschke und Andreas Hofmann, Elblandmakler
- Immobilienmesse mit umfangreichen Immobilienangeboten und Infos rund um die Immobilie



Gemeinsames Vermietzentrum für Wohnungssuchende, Interessenten von Gewerbeimmobilien und Vermieter

- Fachvorträge rund um die Immobilie
- Meißner Immobilienstadtspaziergänge
- „Tag der offenen Tür“
- Umfangreiche Infos zur Stadtentwicklung

www.meissner-immobilientage.de
www.facebook.com/immobilientage.meissen

Vorträge

Freitag, 17. Oktober 13 - 18 Uhr

- 13:45 Uhr Eröffnungsvortrag:
„MEI Zuhause – Soziale Infrastruktur in Meißen als Grundlage für lohnende Investitionen.“
Olaf Raschke, Oberbürgermeister der Stadt Meißen
- 14:15 Uhr „Anforderungen an Gewerbeimmobilien in Meißen – speziell für Gewerbevermieter und Investoren.“
Uwe Reichel, Vorsitzender des Gewerbevereines Meißen e. V.
- 15:00 Uhr „Steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten bei Immobilieninvestments“
Dr. Lutz Neidhard, Steuerberater, WNP Steuerberatung Dr. Wasmer, Thaller und Partner
- 15:30 Uhr „Altersgerechtes Wohnen - Zukunftsorientiert planen & bauen“
Dr. Füll, Architekt, Ingenieurbüro Füll & Hannemann (Architekt der Neumarktschule)
- 16:00 Uhr Podiumsdiskussion
„Meißen und das Hochwasser – Strategien für das Gebäudemanagement“
Moderator: Ulf Mallek, Redaktionsleiter Elbland SZ,
Dr. Füll, Architekt, Ingenieurbüro Füll & Hannemann Jörgen Voigt, Sachverständigen- und Planungsbüro
Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Woldrich, GF der Stadtwerke Meißen GmbH
Claus-Michael Zwiebel, Vorstand der Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG
Eric Schäffer, GF der Meißner Schwerter Privatbrauerei Andreas Hofmann, 1. Vorsitzender des Elblandmakler e.V.

Vorträge

Samstag, 18. Oktober 10 - 16 Uhr

- 10:30 Uhr „Das Baufinanzierungsprogramm der Sparkasse Meißen unter Einbeziehung von Fördermitteln“
Astrid Rauschert, Sparkasse Meißen, Michael Wagner, Landesbank Baden-Württemberg
- 11:00 Uhr „Vererben, verschenken oder verkaufen von Immobilien aus Altersgründen aus steuerlicher Sicht“
Dipl. Kaufmann Robert Thaller, Steuerberater WNP Steuerberatung Dr. Wasmer, Thaller und Partner
- 11:30 Uhr „Ganzheitliche Planung und Gestaltung mit Feng Shui – Gebäude im Einklang der Umgebung“ Dipl.-Ing. FH Andrea Braune
- 12:00 Uhr „Was muß man beim Kauf einer Immobilie beachten?“
Tatjana Mühlberg, Baufinanzierungsberater bei der Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG in Zusammenarbeit mit Breitenstein Immobilien
- 13:00 Uhr „Die Bedeutung von Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament bei Immobilieneigentum“
Christina Dürichen, Fachanwältin für Familienrecht
- 13:30 Uhr „Ich will meine Immobilie selbst verkaufen – 10 Ratschläge“ Andreas Hofmann, 1. Vorsitzender des Elblandmakler e. V., GF der Hofmann & Partner GmbH
- 14:00 Uhr „Was ist meine Immobilie wert? Zu welchem Preis kann ich sie verkaufen?“
Jens Beck, Gutachter und Mitglied in den Gutachterausschüssen Meißen und Dresden, GF der Fa. Beck & Holz, Elblandmakler

